

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 11 | Sonnabend, 14. März 2026

Anträge für Osterfeuer

PERLEBERG. Anträge für die traditionellen Osterfeuer sind spätestens bis zum 20. März an den Sachbereich Umwelt der Rolandstadt Perleberg zu stellen. Für Vereine der Stadt, die ein gemeinschaftliches, öffentliches Osterfeuer abbrennen wollen, ist die Genehmigung kostenfrei. Für private Osterfeuer wird eine Gebühr erhoben. Traditionell werden Osterfeuer in der Region am Abend des Gründonnerstags (2. April) oder am Ostersonnabend (4. April) durchgeführt. An den Feiertagen werden sie nicht gestattet. Name und Adresse des Antragstellers, Datum, Zeit (von/bis) und Ort des Feuers sollten genannt werden. Ein Antragsformular ist auf der Internetseite der Stadt Perleberg unter der Rubrik Bürgerservice – Formulare – Märkte und Feste vorhanden. Der Kontakt kann auch per E-Mail an umwelt@stadt-perleberg.de erfolgen. **WS**

A 14-Neubau: Verkehr begrenzt

PRIGNITZ. Wegen des Neubaus der A 14 zwischen der Anschlussstelle Seehausen-Nord und Wittenberge kann es bis voraussichtlich 2. April auf der B 189 zwischen der L 2 (Vielbaum) und Geestgottberg zu Verkehrsbehinderungen kommen. Aufgrund von Arbeiten an den Schutzplanken und der Herstellung des Wartungswegs sind zeitweise halbseitige Sperrungen der B 189 in diesem Bereich erforderlich. Der Verkehr wird dann mittels Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt. An den Wochenenden wird die Ampelbeschränkung aufgehoben. **WS**

Gartenstraße gesperrt

PRITZWALK. Eine bis zu vierwöchige Sperrung ist für die Pritzwälder Gartenstraße und den Hansengang vorgesehen. Die Stadtwerke Pritzwalk GmbH lassen derzeit von der Gartenstraße bis zum Kulturhaus neue Fernwärmeleitungen verlegen. Der Hansengang wurde bereits zwischen Schülerstraße und Gartenstraße für Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Die Gartenstraße selbst wird ab kommenden Montag, dem 16. März, bis zum Fußgängerüberweg beidseitig als Sackgasse ausgewiesen. **WS**

Traditionstreffen der Ölmüller

WITTENBERGE. Vor nunmehr 203 Jahren wurde die Ölmühle in Wittenberge errichtet. In Wahrung dieser langen Tradition laden die Ölmüller zum gemeinsamen Treffen ein: Am Donnerstag, dem 9. April, ab 18 Uhr im Brauhaus zur Alten Ölmühle. Anmeldung sind erbeten bis zum 1. April, Kontakt: Gerhard Richter, E-Mail: Gerhard-Richter@t-online.de, Tel. 0160/90541162. **WS**

Wir starten unser traditionelles Ostermalen

Es geht wieder los! Der Osterhase hat die Malpinsel ausgepackt. Und er freut sich schon auf viele schöne Osterbilder. Es ist höchste Zeit für unseren traditionellen Ostermalwettbewerb. Wir laden alle kleinen und etwas größeren Künstler dazu ein, beim Ostermalen mitzumachen. Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

Das erste Ausmalbild und alle wichtigen Infos zum Ostermalen sind auf **Seite 16** zu finden. Viel Spaß beim Malen und viel Glück beim Gewinnspiel wünscht das **Wochenspiegel-Team!**



Foto: Adobe Stock/monropic

„Tanz und Tee“ für Senioren

PERLEBERG. Senioren sind am Sonntag, dem 29. März, zu „Tanz und Tee“ ins Hotel „Stadt Magdeburg“ in Perleberg eingeladen. „Pflege vor Ort“-Kordinatorin Nicole Lindemann hatte diese Tanzveranstaltung für Senioren erstmalig im Herbst 2024 organisiert. Inzwischen findet „Tanz & Tee“ zweimal jährlich statt. „Es ist Zeit für ein paar musikalische Stunden und flotte Runden auf dem Tanzparkett“, so die „Pflege vor Ort“-Kordinatorin. Tickets sind im Hotel „Stadt Magdeburg“, Wittenberger Straße 67, und mittwochs im „StadtLabor“, Bäckerstraße 37, in Perleberg erhältlich. Im Preis enthalten sind ein Stück Kuchen, eine Tasse Kaffee oder Tee sowie ein alkoholfreier Cocktail. **WS**

Foto: Adobe Stock/Debu55y



Viele „Offene Ateliers“ an einem Ort

Eine Ausstellung im Kulturkombinat stellt die teilnehmenden Künstler der diesjährigen Aktion vor

PERLEBERG. Hier atmet Kunst: Am ersten Maiwochenende laden die „Offenen Ateliers“ der Bildenden Künstler in der Prignitz wieder ein. Es ist eine beliebte, jährlich stattfindende Tradition. In diesem Jahr öffnen die Künstler und auch Kunsthandwerker am 2. Mai und 3. Mai (Samstag und Sonntag) ihre Arbeitswelten. Ein erster Überblick ist schon zuvor möglich.

Impressionen von der Eröffnung der Ausstellung im vergangenen Jahr. Die Ausstellung im Kulturkombinat bietet einen Überblick zu den künstlerischen Positionen der „Offenen Ateliers“.

Fotos: Jobst Löber



Mit einer Ausstellung stellen sich die Künstlerinnen und Künstler vom 19. bis 22. März im Kulturkombinat Perleberg vor.

Seit dem letzten Jahr gibt es das Entrée in die Welt der „Offenen Ateliers“. Die Ausstellung wird im Vorderhaus des Kulturkombinats gezeigt. Die Aktion „Offene Ateliers“ findet landesweit statt: Jedes Jahr laden Brandenburger Künstler Interessierte in ihre Ateliers ein. Ziel der Ausstellung im Vorfeld ist, dem Publikum einen Überblick über die Tage der „Offenen Ateliers“ zu bieten.

Eröffnet wird die Schau am Donnerstag, dem 19. März, um 11 Uhr im Kulturkombinat. In einer Podiumsdiskussion werden die Ausstellenden mit Vertretern

vom Landkreis und des Tourismusverbandes Prignitz, der Kleinstadtakademie Wittenberge und dem Publikum über Entwicklungsmöglichkeiten regionaler Kreativwirtschaft debattieren. Die Atelierbetreibenden stellen das aktuelle Faltblatt mit Atelierlandkarte vor – als regionales Branchenbuch bildender Kunst. Das Angebot künstlerischer Medien reichte bislang von Malerei über Druckgrafik, Collage, Skulptur, Keramik, Schmuck, Installation, Fotografie, Textil bis zu Papierkunst. Vielfältig wird die Kunst auch diesmal. Die Ausstellung wird unterstützt vom Landkreis und der Sparkasse Prignitz.

In diesem Jahr gibt es eine Rekordbeteiligung. In 31 Ateliers

werden über 40 Positionen zu entdecken sein. Als Highlight gibt es am Sonntag, dem 22. März, von 14 bis 18 Uhr ein Mitmachangebot der Künstlerin Masha Lofft: „5000 Elbe-Rosen für Wittenberge“ ist ein Gemeinschaftsprojekt. In Workshops entstehen handgefilzte Rosen in Regenbogenfarben, die zu einem Kunstwerk für die Landesgartenschau Wittenberge 2027 zusammengefügt werden. „Das Projekt lädt Menschen aller Generationen ein, gemeinsam kreativ zu sein, Begegnung zu erleben und das Wir-Gefühl der Stadt zu stärken“, so die Veranstalter. Nach 2027 wirken die Rosen weiter – als Collagen, Einzelstücke oder für soziale Zwecke. Infos und Einblicke gibt es

auch auf www.instagram.com/offene_ateliers_prignitz. **dre**

Die Ausstellung ist nach der Vernissage vom 20. bis 22. März jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.de

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24

Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?** ...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**

bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

AZUBIS GESUCHT!

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!

Wir bieten Dir eine Ausbildung zum **Verkäufer** (m/w/d) mit Option zum **Einzelhandelskaufmann** (m/w/d).

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG
Rostocker Straße 1 · 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 / 7623-0
Mail maik.kuschinski@pritzwalk.hagebau.de
hagebaumarkt-pritzwalk.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

hagebaumarkt Pritzwalk

ANERKANT
Guter Ausbilder
2025/2026

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

[info.prg@](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de

Osterbuffet
im Landgasthaus Graf Karstädt

am 5. April 2026
ab 11:30 Uhr bis 14 Uhr

Genießen Sie
österreichische Köstlichkeiten!
p.P. 36,00 €

nur mit Reservierung
Tel.: 038797/52537

Wir nehmen ihre Reservierung täglich
ab 17 Uhr, außer Mittwoch u. Donnerstag
(Ruhetag), an.

Um jung to bläwen



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheitsfarm to föhrrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahwische Lene Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreegen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kiek sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr'n bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheit to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schönheit zustännig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw nackich un inschmeert met sonne witte Pampe lägens up de Pritsche.

„Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werrer heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt een nich allens för siene Schönheit!“ Opa ward awer kieken, met dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hett's dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Banig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrn Enkelsöhn funn' hett, hemm' de all een ärgerlichet Gesicht moakt. „Wo büst do so lang' west, wi münnen to'n Bus“, tow't Opa. Oma kiek ganz äwelnämsch un verlickert em, dett's in de Schönheitfarm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warum hemm's di doar dünn nich rannoah'm?“

Up platt von Annemarie Ostermeier



Eine „Magie Mix Show“ in Olafs Werkstatt

NEUSTADT/DOSSE. Magie für alle: Am Sonntag, dem 26. April, werden drei magisch begabte Entertainer in Olafs Werkstatt ihr Können zeigen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. „Wenn Berliner Schnauze auf tiefgründige Telepathie und magisches Seemannsgarn trifft, dann wird es ein fantastischer, komischer und absolut verblüffender Abend!“ heißt es aus dem Haus. Yupp ist der Käpt'n Blaubär der Zauberkunst. Auf allen sieben Weltmeeren beheimatet, bringt er eine Schatzkiste voll mit magischem Strandgut und absurden Geschichten mit, die man gehört haben muss, um sie nicht zu glauben. Adam Weiss ist felsenfest davon überzeugt, dass Gedankenlesen

möglich ist. Aber noch mehr als das: er glaubt, dass jeder Mensch diese Gabe entwickeln kann. Zusammengehalten wird dieser Abend magischer Kuriositäten durch André Kursch. Er ist Mitbegründer des legendären „Salon der Wunder“ in Berlin Mitte und wird mit Berliner Schnauze und Herzlichkeit zeigen, warum es ZauberkUNST heißt, wie man mit unliebsamen Knöllchen umgeht und wie man Jahrzehnte darauf verwenden kann, hochgradig beeindruckende, aber im Alltag wenig nützliche Fähigkeiten zu erwerben. Text: WS, Foto: Veranstalter

Karten gibt es unter olafs-werkstatt.de und per Telefon: 033970/14423



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Drei Stimmen, drei Gitarren

„FRONTM3N“ kommen: Die britischen Stars machen auf ihrer letzter Deutschland-Tournee in Wittenberge Halt



WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 12. Mai, gastieren „FRONTM3N“ um 20 Uhr mit ihrer Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Das britische Trio feiert zehn Jahre Bandgeschichte – und dies wird seine letzte größere Tournee durch Deutschland sein.

„FRONTM3N“ gelten als „eine Art Supergroup des britischen Pop- und Rockkosmos“, heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus. Pete Lincoln, Mick Wilson und Peter Howarth wurden als Sänger herausragender Bands

bekannt: Howarth steht seit rund zwei Jahrzehnten bei den „Hollies“ am Mikrophon, Lincoln war viele Jahre Leadsänger von „Sweet“ und ist heute Frontmann von „Smokie“, Wilson prägte 20 Jahre lang den Sound von „10cc“. Bereits in den 1990-er Jahren arbeiteten die drei Musiker gemeinsam in der Band von Sir Cliff Richard – bevor sie ihre eigenen erfolgreichen Wege gingen. Seit 2016 stehen sie als „FRONTM3N“ zusammen auf der Bühne. Ihr Konzept ist bewusst reduziert: drei Stimmen, drei Gitarren, akustische Arran-

gements. Der mehrstimmige Harmoniegesang ist ihr Markenzeichen – und brachte ihnen den Beinamen „britische Eagles“ ein. Die Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ ist als „Exklusive Acoustic Night“ (zu Deutsch: „Exklusiver Akustikabend“) konzipiert. Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker – darunter Titel der Hollies wie „The Air That I Breathe“ oder „He Ain't Heavy, He's My Brother“, Klassiker von Sweet („Love Is Like Oxygen“, „Ballroom Blitz“), 10cc („I'm Not In Love“, „Dreadlock Holiday“) sowie bekannte Stücke

von Smokie, Sailor oder Cliff Richard. Ergänzt wird der Abend durch eigene Songs der „FRONTM3N“ und persönliche Geschichten aus fast fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Nach mehreren erfolgreichen Alben – darunter „All For One“, „Enjoy The Ride“, „The Collection“ und zuletzt „Guitars & Harmonies (The Live Studio Sessions)“ – soll im Sommer 2025 ein weiteres Jubiläumsalbum erscheinen. „Mit 'FRONTM3N' erwartet das Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ein Konzertabend, der große Pop- und

„FRONTM3N“ live: Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker. Foto: Agentur

Rockgeschichte akustisch neu erzählt – getragen von drei markanten Stimmen –, versprechen die Veranstalter. dre

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Für Mütter und alle anderen

Schlager-Gala: Alexandra Hofmann präsentiert Judith und Mel, Graziano und Michael Heck



Schlager-Duo Judith und Mel. Foto: Agentur

WITTENBERGE. Der Muttertag wird hier musikalisch gefeiert: Am Sonntag, dem 10. Mai, lädt das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 16 Uhr zur großen Schlager-Gala ein. Alexandra Hofmann präsentiert gemeinsam mit Judith und Mel, Graziano und Michael Heck einen Nachmittag ganz im Zeichen des deutschen Schlagers – ein besonderes Konzerterlebnis für diesen Anlass. „Wenn ich auf die Bühne gehe, dann ist das immer wie Eintauchen in ein anderes Universum. Musik ist in jedem einzelnen Gen von mir“, sagt die Entertainerin Alexandra Hofmann, die seit mehr als drei Jahrzehnten auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs ist. Sie begrüßt Michael Heck, der als Grand Prix Sieger, Hitparaden-Champion und Musikantenkönig bekannt geworden ist. Mit seiner markanten Stimme und Titeln wie „Romantische Zeiten“ zählt er zu den prägenden Personen des modernen Schlagers. Judith und Mel stehen seit über 30 Jahren ge-

meinsam auf der Bühne und gehören zu den erfolgreichsten Schlager-Duos Deutschlands. Ihr TV-Debüt 1990 war zugleich ein internationaler „Grand Prix“-Aufschlag: Mit „Land im Norden“ erreichten sie für Deutschland einen vierten Platz. Es folgten zahlreiche Auszeichnungen, darunter 15-fach Platin für „Land im Norden“ mit weit über fünf Millionen verkauften Einheiten. Komplettiert wird das Programm durch Graziano, die „romantische Stimme aus Bella Italia“. Der Südtiroler machte sich zunächst als Songschreiber, unter anderem mit „Ich schenk dir Liebe“, einen Namen und überzeugte später mit eigenen Alben wie „Romantica“ und „Ich sag ti amo“. In seinen Liedern erzählt er von Hoffnung, Sehnsucht und großen Gefühlen. Die große Schlager-Gala zum Muttertag verspricht einen ab-



Sängerin Alexandra Hofmann. Foto: Jörg Backhaus

wechslungsreichen Nachmittag mit bekannten Stimmen und beliebten Melodien – ein besonderer Rahmen, um den Muttertag gemeinsam zu feiern. dre

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsanburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Neue Herausforderungen für die Retter

Die zweite Blaulichtkonferenz fand in Perleberg statt

PERLEBERG. Die Stadt Perleberg war diesmal Gastgeber für die zweite Blaulichtkonferenz des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz. „Diese Veranstaltungsform des Austausches der Kameradinnen und Kameraden haben wir vor zwei Jahren das erste Mal durchgeführt“, sagte Marcus Giese, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz. „Die Resonanz war so gut, dass wir uns entschieden haben, diese Konferenz alle zwei Jahre zu wiederholen.“ Lief die Veranstaltung 2024 noch unter dem Titel Kreiskonferenz, so hieß sie in diesem Jahr erstmals Blaulichtkonferenz.

Die Teilnehmerzahl wurde in diesem Jahr mehr als verdoppelt. Waren es in Wittenberge etwa 35

Teilnehmer, sind knapp 80 Kameradinnen und Kameraden nach Perleberg gekommen. In vier Workshops ging es am Sonntag um „Atemschutz und Atemschutzüberwachung“, „Digitalisierung in der Feuerwehr“, „Zusammenarbeit Rettungsdienst/Feuerwehr und die Schnittstellen“ sowie das „Leitbild der Feuerwehr“. Zur Begrüßung waren an diesem Vormittag neben Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), die Landtagsabgeordnete Katrin Lange (SPD), Polizeidirektor Mathias Ehrchen, Landesbranddirektor Michael Koch, der Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Frank Kliem, Stefanie Richter, Leiterin des Fachausschusses Frauen des LFV, Kreisbrandmeister Chris-

tian Reisinger und Marcus Bethmann, Sachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz, in die Geschwister-Scholl-Grundschule gekommen.

Marcus Giese hob noch einmal hervor, dass der konstruktive Austausch, das Voneinander-Lernen diese Blaulichtkonferenz prägen sollte. Damit werde auch der Zusammenhalt untereinander gestärkt. „Ich komme gern zur Blaulichtfamilie“, so Katrin Lange, „denn sie ist ein verlässlicher und unverzichtbarer Teil des Lebens in unseren Kleinstädten und Dörfern, bildet den Grundpfeiler unseres Zusammenlebens.“ Die Landtagsabgeordnete bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Daher sei es für sie



Marcus Giese bei der Eröffnung der zweiten Blaulichtkonferenz.

auch wichtig, dass das Land plant, hohe Summen aus dem Sondervermögen im Blaulichtbereich einzusetzen. Ihr Unverständnis bringt Katrin Lange darüber zum Ausdruck, dass die Angriffe auf Polizisten, Feuerwehrleute und Rettungskräfte zugenommen haben.

„Für ihr Engagement opfern sie selbst heute, an einem Sonntagabend, Ihre Zeit“, betonte Axel Schmidt. Er blickte zurück auf das Einsatzjahr 2025, dass zahlreiche Herausforderungen mit sich brachte. Wie wichtig der Einsatz und das Zusammenspiel mehrerer Wehren sei, hätten unter anderem der Großbrand in Karstädt und der schwere Verkehrsunfall auf der B 189 mit drei Toten gezeigt. Landesbranddi-

rektor Michael Koch ging auf die Herausforderungen der Feuerwehren ein, sprach über Klimawandel, die Risiken der Energie- und die höheren Anforderungen durch die Komplexität der technischen Hilfeleistungen. Diesen Herausforderungen will man sich im Landesverband stellen, nicht zuletzt auch durch veränderte Strukturen und zeitgemäße Ausbildungsmethoden.

Das Format wird auch künftig eine Fortsetzung erfahren: Die dritte Blaulichtkonferenz soll wie bislang im zweijährigen Rhythmus 2028 stattfinden.



Feuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis Prignitz, Lokal- und Landespolitiker versammelten sich zur zweiten Blaulichtkonferenz. Fotos: Rolandstadt Perleberg/René Hill

Ehemalige Mitarbeiter, egal ob Ingenieurbau oder Hochbau GmbH, treffen sich am **18. April 2026**, um 15.00 Uhr „Zum alten Dorfkrug“ in Weisen.

Voranmeldung bis 11.04.2026 unter: pribauleitung@hotmail.com oder Handy + Whats App 0170 7535378

FrISCHE Äpfel aus dem „Alten Land“
z.B. Jonagold, Elstar, Gelber Köstlicher, Boskop je 5kg, Birnen, verschiedene Kartoffel-Sorten je 12,5kg

Donnerstag 19.03.26, 09.04.26, 30.04.26, 21.05.26	Freitag 20.03.26, 10.04.26, 30.04.26, 22.05.26
08:00 Lenzen Gandower Str.	11:15 Gnevsdorf Bus
08:15 Wustrow Cont.	11:25 Abbandorf Bus
08:25 Lanz Kirche	11:35 Legde FFW
08:35 Bernhede Gaststätte	11:50 Bad Wilsnack BfH
08:45 Curnlosen FFW	12:05 Groß Lützen Bus
08:55 Wentdorf Dorfpf. FFW	12:30 Glöwen Bus
09:05 Moltich Bus	12:50 Netzow Bus
09:15 Bentwisch Bus	13:00 Bendlin Bus
09:30 Lindenberg Cont.	13:20 Gr. Leppin Kirche
09:50 Schilde Bus	13:40 Kietzke Bus
10:00 Weisen BfH	13:50 Viesicke Denkmal
10:15 Breese Bus	14:05 Uenze Bus
10:25 Gr. Breese Bus	14:15 Düpow Kirche
10:35 Kuhlblank Bus	14:30 Perleberg BfH
10:50 Kl. Lützen Bus	14:50 Nebelin Bus
11:00 Bälow Bus	15:15 Forbitz Cont.
11:10 Rühstätt Bus	15:30 Lenzen Tankst.
	8:05 Prittlin Bus
	8:15 Pinnow Mitte
	8:25 Gr. Wilmow Kirche
	8:45 Garin Bus
	8:55 Sargleben Bus
	9:05 Seetz Kirche
	9:20 Dargardt Bus
	9:35 Poslin Cont.
	9:45 Dalmin Denkmal
	9:55 Kribbe FFW
	10:00 Neuhof Mitte
	10:05 Neuhausen Cont.
	10:15 Kleesee Bus
	10:25 Grenzheim Bus
	10:35 Berge P. Anger
	10:45 Prow Bus
	10:55 Burow Mitte
	11:05 Gülitz Bus
	11:15 Wüsten Vahmwow Bus
	11:25 Reetz Bus
	11:40 Baek Bus
	12:00 Wolfshagen Bus
	12:10 Schloss Bus
	12:20 Retzin Bus u. Neubau
	12:25 Groß Pankow Mitte
	12:40 Krampler Bus
	12:50 Rambow Bus
	13:00 Kleinow Container
	13:10 Gr. Gollschow Bus
	13:20 Rosenhagen Bus
	13:30 Spieglshagen Kirche
	13:45 Quitzow Bus
	14:00 Büllhen Bus
	14:15 Karstädt FFW
	14:35 Mesekow Bus
	14:40 Markmuß Bus
	14:50 Bokerow Kirche
	15:00 Mellen alt. Konsum

Obstbau u. Landwirtschaft Hans-Hinrich Heinbokel
Eldenaer Weg 1 • 19294 Liepe • Tel. 038755 20992 o. 0173 2397088

Wichtige Patienteninformation!

Wiedereröffnung der Zahnarztpraxis in 16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 35 am 01.04.2026!

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, wir freuen uns darauf, dass wir Ihnen ab dem 01. April im Meyenburger Tor 35 wieder eine zahnärztliche Versorgung anbieten können. Terminvergaben sind ab Montag, dem 23.03.2026 unter der Tel. Nr. 03395/304488 möglich.

Ihr Zahnarzt Sascha Kovacev

Komm in unser Team!

Wir suchen für unsere Praxis ab dem 01.04.2026 noch **Zahnarztthelfer/innen (m/w/d)** in Vollzeit (36h/Woche)

Sie sollten Erfahrungen im ambulanten Bereich mitbringen und zuverlässig sein. Sie sind für die Terminvergabe verantwortlich, assistieren bei der Behandlung und kümmern sich um die Sterilisation.

Wir bieten Aufstiegsmöglichkeiten im Bereich Prophylaxe und Abrechnungshilfe, 5 Wochen bezahlter Urlaub und eine langfristige Zusammenarbeit. **Wir bilden auch aus!**

Bei Interesse können Sie sich gern melden.
E-Mail: s.kovacev@gmx.de



Ein großer Erfolg war die erste Busfahrt durch die Ortsteile, die mit dem Erinnerungsfoto in Falkenhagen endete. Foto: Stadt Pritzwalk

Bustour mit Bürgermeister

Senioren können Pritzwalk (besser) kennenlernen

PRITZWALK. Zum zweiten Mal haben Seniorinnen und Senioren aus Pritzwalk die Möglichkeit, an einer informativen Busfahrt durch die Ortsteile der Stadt teilzunehmen. Die Veranstaltung „Senioren auf Tour mit dem Bürgermeister“ soll am Dienstag, dem 17. März, stattfinden und führt diesmal durch andere Ortsteile als im vergangenen Jahr. Bürgermeister Roland Thiel (parteilos) wird die Bustour begleiten. Organisiert wird das Angebot vom Senio-

renbeirat der Stadt Pritzwalk und dem Citybüro. Die Rundtour beginnt um 13.05 Uhr am Busbahnhof in Pritzwalk und klingt mit einer gemeinsamen Kaffeetafel im Prignitzer Landhotel GmbH Falkenhagen aus. Danach geht es wieder zurück zum Startpunkt. **Die Reservierung ist im Citybüro der Stadtverwaltung Pritzwalk, Tel. 03395/760854, oder per Email an l.mohneke@pritzwalk.de möglich.**

Einmal ukrb Chirurg sein.

18.03.2026 9.00 – 16.00 Uhr
19.03.2026 9.00 – 17.30 Uhr

Erleben Sie den Da-Vinci-Roboter hautnah – und steuern Sie ihn selbst!

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg
Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

Mehr Infos in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code). Am 18.3. halten Chefarzte und Oberärzte Vorträge über die Nutzung in der Chirurgie, HNO und Urologie – von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

Wohnungsgenossenschaft WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Saisonstart unter Glas

Gemüse: In einem Frühbeet kann bereits gesät werden

Fast schon T-Shirt-Wetter herrschte an einigen Tagen der vergangenen Woche in der Region. Da juckt es Gartenbegeisterte nach der langen Kälte in den Fingern. Die Hoffnung: Wer beim Gemüse früh aussät, kann auch früher ernten. Das gilt allerdings nur mit Einschränkungen. Die Nächte sind noch kalt, die Kraft der Sonne reicht oft nicht, mehr als nur die oberste Bodenkrume zu erwärmen.

Nicht allen Gemüsesorten reichen solche Temperaturen. Besonders genügsam ist die Ackerbohne, auch Puffbohne oder Decke Bohne genannt, die bereits bei zwei Grad keimfähig ist. Mit einem Frühbeet kann für viele Gemüse jetzt der Saisonstart beginnen. Ähnlich wie ein Ge-



wächshaus sammelt ein Frühbeet Sonnenstrahlen ein, hält gleichzeitig kalte Zugluft ab und sorgt so für wärmere Temperaturen. Die Faustregel: Auf eine Temperatur von etwa sieben Grad sollte der Boden kommen, dann können die ersten Samen in die Erde. Unter Glas kann etwa mit der Aussaat von frühen Salaten wie Feldsalat, Kopf- und Pflücksalat, von Spinat, Radieschen, Kerbel, Frühlingszwiebeln, Kohlrabi, Möhren und Pak Choi begonnen werden. Gegenüber dem Freiland haben sie einen deutlichen Wachstumsvorsprung.

Frühbeete gibt es fix und fertig zu kaufen. Sie lassen sich aber auch relativ einfach selbst bauen. Grundlage ist ein einfacher Holzkasten. Die Wände sollten mindestens zwei Zentimeter dick sein, damit sie im Kontakt mit dem Boden nicht so schnell verrotten. Die Rückwand ist meist etwas höher als die Vorderwand, die Seitenwände sind dann entsprechend angeschragt. Hinzu kommt ein möglichst dicht schließendes lichtdurchlässiges Dach. Dafür lässt sich etwa ein ausgeleitetes Fenster verwenden. Dieser Deckel wird mit Scharnieren an der Rückwand befestigt. Zum Feststellen eignen sich Stützen, die ebenfalls mit einem Scharnier an der Unterseite des Fensterrahmens befestigt werden.

Das Frühbeet erhält einen Platz, der möglichst von früh bis spät von der Sonne beschienen ist. Es wird so ausgerichtet, dass die niedrigere Vorderwand nach Süden, die höhere Rückwand nach Norden zeigt. Wer ein Hochbeet besitzt, kann auch dieses mit einem Frühbeetaufsatz versehen.

Im noch kalten Frühjahr können wir den Pflanzen mit einem Trick helfen. Dafür heben wir an der Stelle, wo wir das Frühbeet aufstellen wollen, ein etwa 30 Zentimeter tiefes Loch aus und füllen es mit Pferdemist. Der ist bei Pferdehöfen mitunter sogar kostenlos zu haben. Dann wird der Frühbeetkasten darüber aufgestellt und mit einer Mischung aus Gartenerde und Kompost gefüllt. Beim Zersetzen produziert der Mist Wärme, die wie eine organische Heizung wirkt.

In der Nacht und bei kühlem Wetter bleibt die Scheibe auf dem Frühbeet geschlossen. Aber Achtung: An sonnigen Tagen kann es unter Glas schnell zu heiß für die jungen Pflänzchen werden. Dann muss gelüftet werden, indem der Deckel leicht aufgestellt wird. Wichtig ist, regelmäßig an das Gießen zu denken, denn unter Glas bleibt es auch bei Regen trocken. In frostigen Nächten können die zarten Jungpflanzen zum Schutz zusätzlich mit einem Vlies abgedeckt werden. net

Foto: Adobe Stock/Serhil

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

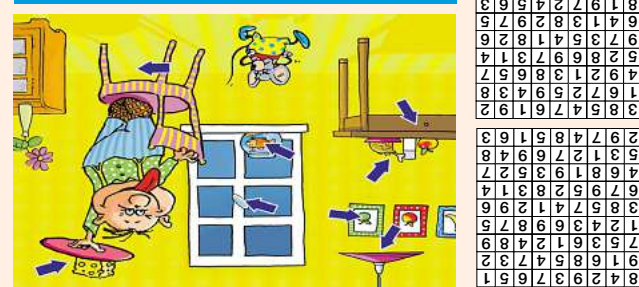


FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2	3		5			
		6	8	5		7	3	2
			6					9
			3			7	5	
3	8			4			9	6
6	7				8			
4					3			
5	3	1		7	6	9		
		9		8		1		

		5		6	1			
1	6			5		3		
				8		5	7	
				9	3			
9	7			4			2	6
		1		8				
8	1		7					
	5			1			4	9
		4	9			2		

Oberwand der orthodoxen Juden	Weser-Zufluss unterhalb v. Verden	Ausdruck des Ekeis	US-Schausp. (Larry) † 2012	Musical von Lloyd Webber	Erkennungsmelodie	kroat. Adriainset	Unsin (ugs.)	Nestor-papagei	Fluss durch Lüttich (Belgien)	Gebirgs-senke
deformiert, nicht gerade	süd-deutsch: Grasland	angenehmer, würziger Duft	afrika-nisches Furnierholz	großes Meeres-tier	Rück-seite des Unter-schenkels					
Schüler des Apostels Paulus	Sitten-lehre		US-Regis-seur (George)	Seerose						Rand
Wäsche-stück	Test-gruppe bei Um-tragen	unver-heiratet						Fremd-wortteil: gegen		Zerset-zungs-schicht auf Eisen
ostasia-tisches Volk	Fremd-wortteil: Welt	Vorsteher eines Mönchs-klosters	Papier-format	Zeit-alter						
umgangs-sprachl.: endloses Gerade	an einer höher-gelegenen Stelle									Schalter-stellung (engl.)
Gift-schlange	böhm. Paarlant im 2/4-Takt							Funktions-überprüfung		
niedere Wald-pflanze	US-Spieler-stadt (Las ...)			Haupt-stadt in Ost-europa			Fehllos			
glas-artiger Rosi-schutz			Wortteil: Zehntel	chinesischer Politi-ker †						
	zu keiner Zeit	Wem-fall						Passions-spielort in Tirol		
„heilig“ in portug. Städte-namen	Wüsten-land-schaft in Israel			chem. Zeichen: Natrium				Abk.: unseres Erach-tens		
arabi-scher Fürsten-titel		Schul-note								
Wende-ruf beim Segeln		Wunder								

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 14.03. BIS 20.03.2026

<p>21.3. - 20.4. Widder So langsam akzeptieren Sie, dass eine Neuerung auch ihre Vorteile besitzt. Bald werden Sie vermutlich ihr eifriger Befürworter sein! Und dies, nachdem Sie sich zunächst sehr sträubten.</p>	<p>21.4. - 20.5. Stier Sie haben Feuer gefangen? Das macht die Angelegenheit natürlich ziemlich kompliziert und verworren! Der andere meint es unter Umständen gar nicht so ernst wie Sie. Finden Sie es heraus!</p>	<p>21.5. - 21.6. Zwillinge Kann es sein, dass es Ihnen, im Augenblick zumindest, eher auf Geschwindigkeit als auf Sorgfalt ankommt? Das ist nicht unproblematisch, denn Sie könnten Ihr Ziel aus Ihren Augen verlieren.</p>	<p>22.6. - 22.7. Krebs Sobald Sie eine Zusage machen, sind Sie für längere Zeit daran gebunden. Sind Sie auch tatsächlich bereit dazu? Überlegen Sie es sich lieber genau; es hängt eine ganze Menge davon ab.</p>	<p>23.7. - 23.8. Löwe Ihre Einsicht, einen Fehler begangen zu haben, kommt etwas spät. Noch aber haben Sie die Gelegenheit, ihn zu beheben. Zumal Sie ja nun gelernt haben sollten, was man nicht tun sollte!</p>	<p>24.8. - 23.9. Jungfrau Ereignisse, die noch in weiter Ferne liegen, machen sich bereits diese Woche bemerkbar. Auch wenn Sie der Meinung sein sollten, dass noch Zeit ist, müssten Sie erste Vorbereitungen treffen.</p>	<p>24.9. - 23.10. Waage Jemand aus Ihrem direkten Umkreis macht sich anscheinend immer noch Hoffnungen. Demnach haben Sie sich nicht eindeutig einen Beweis haben möchten, machen Sie einen kleinen Test. Das geht völlig schmerzlos.</p>	<p>24.10. - 22.11. Skorpion Eigentlich sollten Sie wissen, wie gesichert Ihre derzeitige Position ist. Wenn Sie jedoch unbedingt einen Beweis haben möchten, machen Sie einen kleinen Test. Das geht völlig schmerzlos.</p>	<p>23.11. - 21.12. Schütze Es kann sein, dass es diese Woche zu einer zwar unangenehmen, nicht aber schwerwiegenden Panne kommt. Dann sollten Sie Ihren Gram darüber nicht für sich behalten, sondern ihn besprechen.</p>	<p>22.12. - 20.1. Steinbock Aus der momentan komplizierten Situation kann Ihnen ein Glücksfall herausgeholfen. In den frühen Morgenstunden ergibt sich für Sie die Chance, alles zu bereinigen. Ergreifen Sie die Möglichkeit!</p>	<p>21.1. - 19.2. Wassermann Bemühen Sie sich bitte um ein baldiges und beseres Einvernehmen mit den Menschen aus Ihrer direkten Umgebung. Sie werden wahrscheinlich staunen, wie vorteilhaft sich das auswirkt!</p>	<p>20.2. - 20.3. Fische Bei einer anstehenden Auseinandersetzung unter Kollegen wäre es gut, wenn Sie deutliche Wort sprechen würden. Das ist der einzige Weg, um endlich klare Verhältnisse zu erlangen!</p>
--	--	---	--	---	---	---	---	---	--	---	---

Nebensaison gewinnt an Bedeutung

Prignitz-Tourismus 2025: Stabilität mit Auftrieb zum Jahresende



PRIGNITZ. Die Reiseregion Prignitz behauptet sich im Tourismusjahr 2025 auf insgesamt stabilem Niveau. Nach aktuellen Zahlen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg wurden 201 291 Gäste gezählt. Das entspricht einem leichten Rückgang von 0,3 Prozent gegenüber 2024. Die Zahl der Übernachtungen lag bei 529 095 und damit 1,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb mit 2,6 Tagen konstant.

Damit bewegt sich die Prignitz weiter auf einem guten Niveau, auch wenn das sehr starke Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht wurde. Die Nachfrage ist weiterhin vorhanden, reagiert jedoch sensibel auf äußere Rahmenbedingungen – geprägt von steigenden Kosten, verhaltenem Konsumklima sowie wetter- und mobilitätsbedingten Einflüssen.

Ein positives Signal setzte insbesondere der Dezember 2025. Mit 9925 Gästen wurde ein Plus von 1,0 Prozent gegenüber Dezember 2024 erzielt, die Übernachtungen stiegen auf 26 682 und lagen damit 4,0 Prozent über dem Vorjahresmonat. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich auf 2,7 Tage. Das deutliche Wachstum im Wintermonat zeigt, dass die Prignitz auch außerhalb der klassischen Hauptsaison an Attraktivität gewinnt.

„Die Zahlen zeigen, dass die Prignitz als naturnahe und abwechslungsreiche Region im In-

landsmarkt gut angenommen wird – auch außerhalb der klassischen Hochsaison. Besonders erfreulich ist das Dezember-Plus, das signalisiert, dass Urlauber die Region bewusst auch in der Nebensaison entdecken“, sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Tourismus- und Wirtschaftsförderung Prignitz.

Die Entwicklung in der Reiseregion Prignitz spiegelt damit auch die landesweite Tendenz wider. Brandenburg insgesamt erreichte 2025 rund 5,4 Millionen Gästetankünfte, ein Plus von 0,3 Prozent, während die Übernachtungen mit 14,3 Millionen leicht um 0,7 Prozent unter dem Vorjahr lagen.

Ein Faktor, der die Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte beeinflusst hat, war die seit 1. August 2025 laufende Vollsperrung der Bahnstrecke Berlin-Hamburg im Zuge der Generalsanierung durch die Deutsche Bahn. Für eine Nahdestination

wie die Prignitz, die stark vom Tagesausflugs-, Kurzreise- und Wochenendmarkt aus den Metropolräumen lebt, ist eine unkomplizierte und direkte Erreichbarkeit ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. „Gerade bei kurzfristigen Buchungen wirkt sich die Reisezeit unmittelbar auf die Entscheidung für oder gegen ein Reiseziel aus“, so Laskewitz weiter. Tourismus sichert in der Prignitz Einkommen, Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung – von Gastron-

Ein touristisches Highlight: Die Jahnschule in Wittenbergers Gründerviertel (oben).

Fotos: Adobe Stock/babelberger, Adobe Stock/cromary, Adobe Stock/stockphoto-graf

mie und Beherbergung über Kultur- und Freizeitangebote bis hin zum Einzelhandel. „Der Tourismus ist und bleibt für die Prignitz ein verlässlicher und stabiler Wirtschaftsfaktor. Unsere Betriebe profitieren vor allem vom inländischen Markt und vom Reiseverhalten der Deutschen“, sagt Oliver Herrmann, Vorsitzender des Tourismusverbandes Prignitz e.V. Gerade deshalb reagiere die Branche sensibel auf Veränderungen im Konsumklima und auch bei den Rahmenbedingungen wie Erreichbarkeit und Mobilität. Umso wichtiger sei es, dass die Region durch Qualität und Gastfreundschaft attraktiv bleibe und

gleichzeitig die infrastrukturellen Voraussetzungen passend seien, „denn das ist ein zentraler Standortfaktor für den ländlichen Tourismus“, so Oliver Herrmann weiter. WS

Kontakt für Rückfragen:
Mike Laskewitz
laskewitz@dieprignitz.de
Tel.: 03876/30 74 19 21

Kennzahlen 2025 auf einen Blick

Kennzahlen auf Basis der amtlichen Statistik Berlin-Brandenburg. Die Statistik erfasst Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten einschließlich Camping, Klein- und Privatvermietungen unterhalb dieser Erhebungsgrenze sind nicht enthalten.

- ▶ Jahr 2025: 201 291 Gäste (-0,3 % gegenüber 2024)
- ▶ Jahr 2025: 529 095 Übernachtungen (-1,2 % gegenüber 2024)
- ▶ Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,6 Tage (konstant)
- ▶ Dezember 2025: 9925 Gäste (+1,0 % gegenüber Dezember 2024)
- ▶ Dezember 2025: 26 682 Übernachtungen (+4,0 % gegenüber Dezember 2024)
- ▶ Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Dezember: 2,7 Tage



Foto: Adobe Stock/Eva March

Der Fahrzeugschein auf dem Smartphone

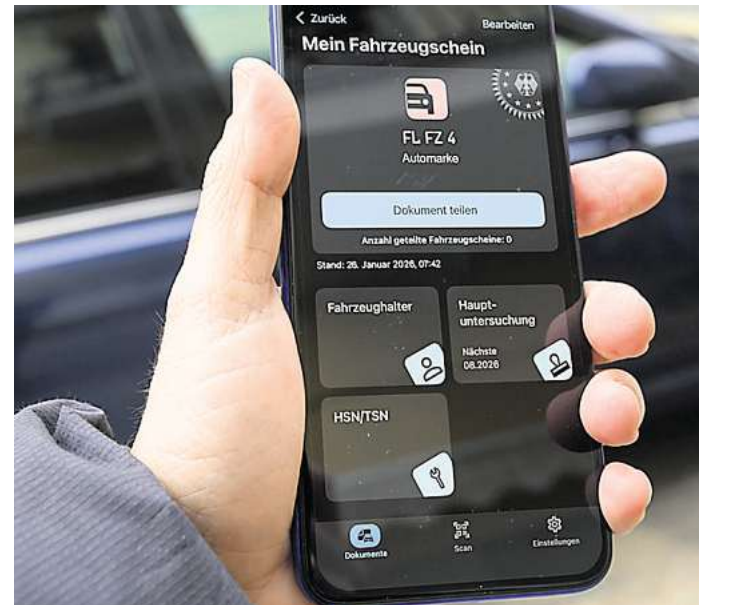
Das Dokument kann nun für die digitale Nutzung beantragt werden

PRITZWALK/PRIGNITZ. Seit Anfang dieses Monats ist die Beantragung des digitalen Fahrzeugscheines online im Zulassungsprozess sowie auch vor Ort in der Kfz-Zulassungsstelle für Privatpersonen und Firmen möglich. Das bedeutet: Der digitale Fahrzeugschein kann über die i-Kfz-App auf das Smartphone des Fahrzeughaltenden geladen werden.

Hierfür erhalten interessierte Fahrzeughaltende unter anderem in der Nebenstelle der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Prignitz im Bahnhof Pritzwalk ihren persönlichen QR-Code. Somit muss die Zulassungsbescheinigung nicht mehr zwingend in Papierform mitgeführt werden. Außerdem können Fahrzeughalter den Fahrzeugschein mit weiteren Nutzern ihres Fahrzeuges teilen, ohne das Original aus der Hand geben zu müssen – zum Beispiel mit Familienmitgliedern.

Der digitale Fahrzeugschein gilt nur in Deutschland und wird im Ausland nicht anerkannt. Voraussetzungen für die Nutzung des digitalen Fahrzeugscheines: Zur Authentifizierung in der i-Kfz-App benötigen Nutzer den neuen Personalausweis mit online-Funktion (eID). Die Systemvoraussetzungen für das Handy sind Android ab Version 12, iOS ab Version 17. Auf alten Motorola-Geräten ist die Nutzung der i-Kfz-App nicht möglich. Unterstützt werden derzeit Zulassungsstellen des Landkreises Prignitz im Bahnhof Pritzwalk ihren persönlichen QR-Code. Somit muss die Zulassungsbescheinigung nicht mehr zwingend in Papierform mitgeführt werden. Außerdem können Fahrzeughalter den Fahrzeugschein mit weiteren Nutzern ihres Fahrzeuges teilen, ohne das Original aus der Hand geben zu müssen – zum Beispiel mit Familienmitgliedern.

Für Fragen steht das Team der Nebenstelle der Zulassungsstelle in Pritzwalk, Tel. 03395/401019 36, zur Verfügung, gibt die Stadt Pritzwalk bekannt.



Den Fahrzeugschein können Halter jetzt mit der neuen App auch auf dem Smartphone mitführen. Foto: BMV

Holland

Amsterdam - Grachtenfahrt - Keukenhof - Käse & „Klompjes“

Blumenpracht, Käse & Grachten

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Der Keukenhof Lisse, der „Blumenladen der Welt“ zieht mit einzigartiger Farbenpracht die Besucher in seinen Bann. Amsterdam lädt Sie ein, in die gelassene Atmosphäre des niederländischen Lebens einzutauchen.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 3 bzw. 4 Ü/F im Hotel „Ruimzicht“ in Zeddam oder Veluwe Hotel „Stakenberg“ in Elspeet / 3 bzw. 4x Abendessen (3-Gang-Menü oder Büffet)

Eingeschlossene Highlights

Grachtenfahrt in Amsterdam / Keukenhof in Lisse mit Eintritt / Führung Käsebauernhof / Holzschuhfabrik, inkl. Eintritt / Kurtaxe für Zeddam bzw. Elspeet
4-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung
5-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung
Folkloreausflug mit Holzschuhtanz / Stadtführung Amsterdam bei beiden Hotels

Reisetermine (4+5 Tage)

31.03.2026 – 03.04.2026 | 03.04.2026 – 07.04.2026 Ostern | 07.04.2026 – 10.04.2026
21.04.2026 – 24.04.2026 | 24.04.2026 – 28.04.2026 | 28.04.2026 – 01.05.2026

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: ab 619,-

Wunschleistung pro Person in Euro

- Einzelzimmer Hotel Stakenberg: 4/5 + 228,-/295,-

Kein Einzelzimmerzuschlag im Hotel Ruimzicht!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Wer kennt sie nicht? - Die Elbphilharmonie in Hamburg. Es ist das Konzerthaus der Superlative und das imposanteste Wahrzeichen der Stadt. Die Elbphilharmonie bietet neben ihrer beeindruckenden Erscheinung auch eine einzigartige Akustik, die Sie live erleben können!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 2 Übernachtungen/Frühstücksbüffet je nach gebuchtem Hotel / 1x Abendessen am Anreisetag / Zugang zur Plaza der Elbphilharmonie

Eingeschlossene Highlights

Stadtführung Hamburg / Eintrittskarte für das Konzert / Am 16. Mai spielt um 11 Uhr die „Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach“ u.a. Maurice Ravel's „Bolero“ sowie Emmanuel Chabrier's „España“. Neben dem Heldenentenor Andreas Schager wird seine Ehefrau, die Violinistin Lidia Baich, ein Solo-Werk präsentieren / PK 5 / City Tax Hamburg

Reisetermin (3 Tage)

15.05.2026 – 17.05.2026 im Hotel Crowne Plaza

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 659,-

Wunschleistung pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 149,-
Verschiedene Platzkategorien zubuchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen –

persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de

Elbphilharmonie

Stadtrundfahrt Hamburg - Konzert der „Symphoniker Hamburg“

Das besondere Konzert Erlebnis!



Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



GESUND VON KOPF BIS FUSS

Anzeigensonderveröffentlichung

BERGE | PERLEBERG | KYRITZ
PFLEGEDIENST
Inhaber M. Lenz

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- INTENSIVPFLEGE
- URLAUBS- U. VERHINDERUNGSPFLEGE
- BETREUUNG/BERATUNG
- HAUSMEISTERDIENST
- WOHNUMFELD VERBESSERTENDE MASSNAHMEN

Lindenplatz 1a 19348 Berge
Tel.: 038785 / 901078
Fax: 038785/ 901096
info@pflagedienst-lenz.de

Mehr Tipps für Gesundheit im MAZ-Magazin

Auf den Wochenspiegel-Seiten „Gesund von Kopf bis Fuß“ präsentieren wir Ihnen heute Tipps für Ihre Gesundheit. Wenn Sie noch mehr zum Thema erfahren wollen, schauen Sie am besten ins Gesundheitsmagazin der Märkischen Allgemeinen. Das Magazin mit dem Titel „Gesund von Kopf bis Fuß“ liegt am heutigen Samstag der MAZ bei. Digital ist es auf maz-online.de im Angebot für Ihre Region unter „Aktuelle Beilagen“ zu finden. Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Redaktionsteam

Messerstiche unter der Haut

Gürtelrose kann sehr schmerzhaft sein – Impfung ab 60 Jahren empfohlen

BRANDENBURG. Gürtelrose ist eine weit verbreitete Krankheit, die oft unterschätzt wird. In Brandenburg erkranken nach Angaben der Barmer Krankenkasse jährlich rund 24000 Menschen an Gürtelrose.

Schätzungen zufolge macht jeder Dritte im Laufe des Lebens die Krankheit durch, teils mit schweren Langzeitfolgen. „Viele Menschen nehmen Gürtelrose zunächst nicht ernst, weil sie sie mit den harmloseren Windpocken verwechseln oder nur den Hautausschlag kennen“, erklärt Michael Überall, Präsident der Deutschen Schmerzliga und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin.

Die anfänglichen Symptome der Gürtelrose, ein gürtelförmiger, halbseitiger Ausschlag mit geröteter Haut, verbunden mit Kribbeln, Juckreiz und starken, brennenden Schmerzen, später Bläschen und Schorf, lassen an eine Hautkrankheit denken. Bei Gürtelrose handelt es sich jedoch um eine schmerzhafteste Nervenkrankung, die auch noch lange Zeit später den Alltag einschränken kann. „Die Schmerzen bei

Gürtelrose sind meist stark und sehr charakteristisch. Viele Betroffene beschreiben sie als brennend, stechend oder elektrisierend, manche empfinden sie wie Messerstiche oder ein dauerhaftes Brennen oder Kribbeln unter der Haut“, so der Schmerzexperte. Schon leichte Berührungen, etwa durch Kleidung oder einen Windhauch, können dann quälende Schmerzen oder Missempfindungen auslösen.

Gürtelrose und Windpocken hängen eng zusammen, denn die Gürtelrose ist eine Folgeerkrankung der Windpocken und wird durch dieselben Erreger ausgelöst, die Varizella-Zoster-Viren. Michael Überall erklärt: „Nachdem die Windpocken abgeheilt sind, verschwinden die Viren nicht vollständig aus dem Körper. Vielmehr ziehen sie sich in Nervenknäuten, die sogenannten Spinal- oder Hirnnervenganglien, zurück, wo sie sich vor dem Immunsystem verstecken können, und verbleiben dort in einer Art

Schlafzustand.“ Ist das Immunsystem geschwächt – etwa durch höheres Alter, eine chronische Krankheit oder Stress –, sinkt aber die Abwehrkraft des Körpers. Dann können die Viren reaktiviert werden und eine Gürtelrose auslösen. Als Spätfolge kann es zu einer sogenannten Post-Zoster-Neuralgie kommen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt inzwischen eine Immunisierung gegen Gürtelrose als Standardimpfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Erwachsene ab 18 Jahren mit erhöhtem Risiko etwa aufgrund schwerer Grunderkrankungen wie Asthma bronchiale oder Diabetes mellitus. Damit wurde der Kreis der Berechtigten ausgeweitet, bei denen die gesetzlichen Krankenkassen in der Regel die

Gürtelrose zeigt sich durch einen gürtelförmigen Ausschlag mit Juckreiz und Schmerzen.

Foto: djd/GSK/photosan/stockadobecom

Kosten übernehmen. Bisher galt das für Über-60-jährige und chronisch Erkrankte ab 50 Jahren.

„Laut dem aktuellen Barmer-Arzneimittelreport nehmen jedoch rund 80 Prozent der Anspruchsberechtigten diese Möglichkeit nicht wahr“, konstatiert Michael Überall mit Bedauern.

Ulrich Nettelstroth

Egal, wie langsam du vorankommst...

...du überholst immer noch alle, die auf der Couch geblieben sind.

Kurse für mehr Bewegung und Prävention - jetzt mitmachen!

Vital-Aktiv-Prignitz GmbH & Co. KG | Lindenstraße 19, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 5999 690 | www.vital-aktiv-prignitz.de

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie



verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen

im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**.

„Hilft mir sehr gut bei Ischias und damit zusammenhängenden Nervenschmerzen, die bis ins Bein ausstrahlen. Ich bin sehr zufrieden.“
(Anton K.)



Der Ischias-Nerv, der dickste und längste Nerv des Körpers, verläuft vom unteren Rücken bis zum Fuß.

ga racemosa: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuz-

beugegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil

GESUND VON KOPF BIS FUSS

Anzeigensonderveröffentlichung

Fotos: Adobe Stock/78art, Adobe Stock/BillionPhotos.com, Adobe Stock/eyetronic



„Wir brauchen ein Gesundheitssystem, das alle mitdenkt“

Geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung ist wichtig, sagt Georgia Fehler



„Die individualisierte Betrachtung von Menschen“, ist für Georgia Fehler ein Ziel.
Foto: Agentur rosengruen

BRANDENBURG/NEURUP-PIN. Herzinfarkte äußern sich bei Frauen anders als bei Männern. Medikamente wirken unterschiedlich. Und doch basierte medizinische Forschung jahrzehntelang vor allem auf Daten, erhoben von und an Männern. Georgia Fehler, Vorsitzende des Vereins G³-Arbeitsgemeinschaft für geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung e.V. und Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Hochschule Brandenburg erklärt, warum das problematisch ist – und was sich ändern muss.

Frau Fehler, warum ist geschlechtergerechte Medizin mehr als ein Nischenthema? Georgia Fehler: ...weil sie Leben retten kann. Lange Zeit wur-

de überwiegend von Männern an Männern und sogar nur an männlichen Mäusen geforscht, etwa aus Kostengründen. Die Ergebnisse wurden dann auch auf Frauen und Kinder übertragen. Frauen und Kinder sind aber keine kleinen Männer. Und es gibt neben Männern und Frauen ja auch weitere Geschlechter. Die fehlenden Daten zu den möglichen Unterschieden nennt man „Gender Data Gap“, eine geschlechterbezogene Datenlücke, die fatale Folgen haben kann. Mit der Gendermedizin wird versucht, diese Lücken zu schließen und damit auch die Versorgung zu verbessern.

Was ist Kern des Problems?

Wir wissen mittlerweile, dass sich die Geschlechter biologisch, hormonell und sozial unterscheiden und das Konsequenzen für die gesundheitliche Versorgung haben kann. Dennoch schließt sich die Datenlücke nur sehr langsam. Männern haben beispielsweise nach wie vor eine kürzere Lebenserwartung, sie werden in der medizinischen Prävention schlechter erreicht oder sind bei psychischen Erkrankungen noch unterversorgt. Das zeigt sich auch in Brandenburg an einer vergleichsweise hohen Suizidrate. Frauen hingegen leben zwar länger, dafür aber auch länger in schlechterer Gesundheit – die Wissenschaft spricht vom Gender Survival Para-

dox. Die Beschwerden von Frauen werden infolge fehlender Daten oft nicht richtig eingeordnet, was das Risiko gesundheitlicher Diskriminierung erhöht.

Die Arbeitsgemeinschaft G³ kooperiert mit der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Warum ist das wichtig?

Die MHB hat sich zum Ziel gesetzt Fachkräfte für Brandenburg auszubilden. Für mich als Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule ist es daher ein logischer Schritt sich zu vernetzen, um die praktische Umsetzung von Chancengerechtigkeit im Gesundheitsbereich zu fördern. Geschlechteraspekte gehören ins Curriculum von Medizinstudierenden, von angehenden Psychologen und Versorgungsforschenden. Zudem beschäftigen wir uns in der Arbeitsgemeinschaft zunehmend mit KI-Projekten. Wenn künstliche Intelligenz mit einseitigen Daten gefüttert wird, verstärkt sie bestehende Lücken. Über die universitäre Forschung werden differenzierte Datensätze möglich.

Welche Rolle spielt das Thema geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung speziell in Brandenburg?

Die Versorgung in ländlichen Räumen bei Brandenburg stellt die Bürgerinnen und Bürger und auch die Fachkräfte vor allem in

Bezug auf die gesundheitliche Infrastruktur vor besondere Herausforderungen. Brandenburg hat in jungen Altersgruppen einen leichten Männer-Überhang, ab dem 65. Lebensjahr aber einen deutlichen Frauenüberschuss und Brandenburg hat auch eine vergleichsweise alte Bevölkerung. Allein das Alter bringt unterschiedliche Zielstellungen für die Gesundheitsversorgung mit, dann kommen noch die geschlechterbedingten Unterschiede dazu. Besonders die chronisch degenerativen Erkrankungen im Alter – Kreislauferkrankungen, Schmerz-erkrankungen, Demenz – werden durch geschlechterdifferenzierte Angebote besser handelbar. Gleichzeitig ist aber die Facharzt-dichte geringer, so dass Hausärzte viele Themen und Patienten abdecken müssen, das erschwert Weiterbildung zu so relativ spezifischen Themen wie Gendermedizin.

Welche Ziele haben Sie sich für die nächsten Jahre gesetzt?

Wir arbeiten daran, dass das Thema fest in gesundheitspolitischen Debatten und in der Ausbildung von Gesundheitsfachpersonen verankert wird – und dass gute Versorgung nicht vom Geldbeutel abhängt. Die Menopausen-Beratung etwa ist immer noch keine reguläre Kassenleistung. Auch daher braucht es niedrigschwellige Angebote für die Bürgerinnen

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Seit März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlena mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG

Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr



und Bürger um sich selbst gut informieren und die wichtigen Fragen stellen zu können. Wir brauchen ein Gesundheitssystem, das alle mitdenkt.

Der Verein möchte natürlich auch gerne wachsen: Wir freuen uns daher über Menschen mit Grundinteresse am Thema – aus Fachkreisen ebenso wie aus der Zivilgesellschaft – um unsere Arbeit weiter auszubauen und fortzusetzen mit Vorträgen und Informationsveranstaltungen, in der Zusammenarbeit mit Kliniken, Praxen, Apotheken, aber auch Bildungseinrichtungen und anderen Organisationen. Unser Ziel ist die individualisierte Betrachtung von Menschen im Gesundheitssystem mit all ihren Bedarfen – sodass sich alle Menschen gut aufgehoben fühlen können.

Interview: Stephanie Drees

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDlicht GmbH

Fachhandel für Medizin- & Reha-technik



Jetzt NEU: Orthopädische Einlagen

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Weiland Orthopädie Sanitätsfachhandel

Reha-Versorgung Sanitäts-fachhandel

Ihre Mobilität ist unser Auftrag

Vermessung für die maßgeschneiderte Kompressionsstrumpfvorsorgung Orthopädie Schuhtechnik

Perleberger Str. 139 · 19322 Wittenberge · Tel. 03877-566921
www.weiland-orthopaedie.de

Betreuungsdienst Team Hilde

Wir sind für Sie da

Unsere Leistungen

- ✓ Unterstützung im Haushalt
- ✓ Spaziergänge & Gespräche
- ✓ Begleitung zum Arzt & Terminen
- ✓ Einkauf & Erledigungen
- ✓ Entlastung für Angehörige
- ✓ Hilfe im Garten

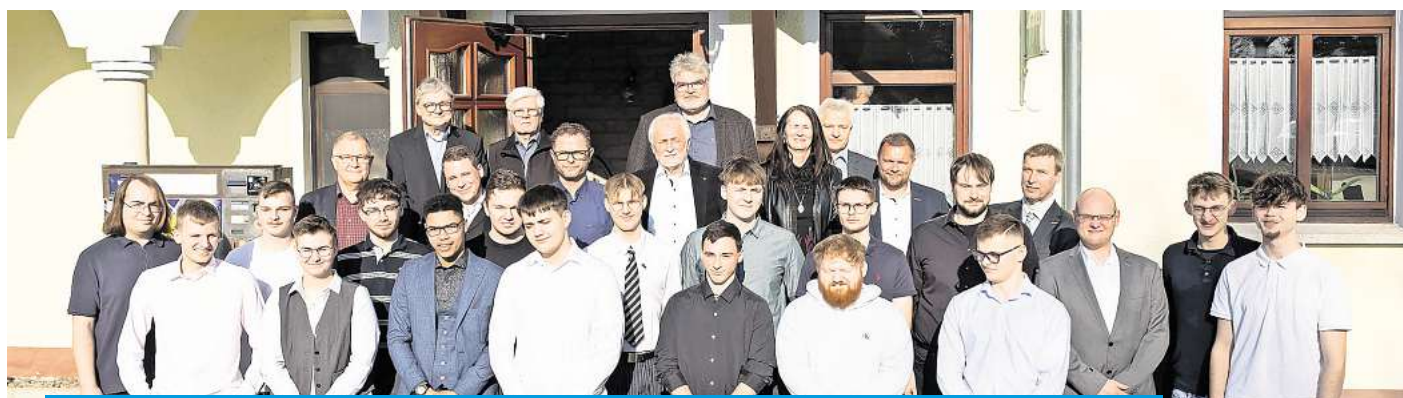
Leistungen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden.
0160/4955963 ☎ 03876/6188997
Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist.
Ob Perleberg, Wittenberge oder die kleinen Orte dazwischen – wir sind in der gesamten Prignitz für Sie da.

EDEKA Putlitz, Perleberg und Wittenberge

Wir ♥ Lebensmittel

Genieße die Frische AUS DER PRIGNITZ

Hier bekommst Du das größte Regional-Sortiment!



Am Schluss trafen sich die Gesellen, Lehrer und Ausbilder zum obligatorischen Gruppenfoto.
Fotos: Jens Wegner

Kfz-Service-Center Ingo Preuß in Meyenburg belegte sie zunächst ein Schülerpraktikum. Dann begann die Lehre als Kfz-Mechatronikerin und sie ist begeistert von ihrem Job. „Es gibt immer was Neues und macht viel Spaß“, sagt die 19-jährige. Zu ihren Arbeiten gehören die Wartung und die Instandsetzung von Kraftfahrzeugen.

Die Laudatio hielt diesmal der Präsident der Handwerkskammer Potsdam, Robert Wüst. „Wer aufhört, Fehler zu machen, lernt nichts mehr dazu“, zitierte er den Dichter Theodor Fontane. „Geschicklichkeit, Präzision und jahrelange Übung gehören zu ihrer Arbeit dazu. 21 der bisherigen Azubis werden heute in den Kreis der Fachkräfte aufgenommen. Sie planen, installieren und reparieren. Sie sind die Fachkräfte, auf die sich die Betriebe und die Kunden verlassen. Seien Sie stolz auf ihren Abschluss“, richtete er seine Worte an die Gesellen. Der Gesellenbrief sei nicht nur ein Stück Papier. Er sei die Eintrittskarte in die Fachwelt. Die Junggesellen rief er auf, nicht vor Weiterbildungen wie ein Studium oder der Meisterschule zurückzuschrecken oder einen Betrieb zu übernehmen. „Wir brauchen Sie. Sie dürfen stolz sein“, betonte er und dankte den Eltern sowie den Prüfern. Den frisch gebackenen Gesellen wünschte er viel Glück

und gratulierte zum erfolgreichen Abschluss.

„Wir wollen heute Danke sagen und Ihnen ein paar Dinge mitgeben“, kündigte Konrad Ahrendt, zweiter Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Westprignitz an. „Der Gesellenbrief ist das Ergebnis von Fleiß und Durchhaltevermögen. Darauf können Sie stolz sein. Strom muss fließen und Autos müssen fahren. Sie halten Dinge am Laufen. Das Handwerk ist systemrelevant“, sagte er. Handwerk habe einen festen Boden. Anders sei es in der Verwaltung. „Die eine oder andere Verwaltungsetage wird es in den nächsten zehn Jahren nicht mehr geben“, prognostizierte er. Die Junggesellen ermutigte er auch neue Wege zu gehen. „Gestalten Sie

die Zukunft mit! Packen Sie es an!“

„In grauer Vorzeit war es Tradition, dass die Lehrlinge am letzten Tag ihrer Lehre den letzten Schlag von ihrem Meister bekommen“, sagte Kreishandwerksmeister Heiko Wegner. Nach diesem alten Brauch schlug er die Gesellen mit drei Hammerschlägen auf die Handwerkslade frei, in denen sich die Gesellenbriefe befanden. Damit wird die Anerkennung für den verdienten Gesellentitel kundgetan, die Handwerksmeister geehrt und die Gesellen aufgefordert, dem Handwerk in Zukunft treu zu bleiben.

Kreishandwerkschaft-Geschäftsführerin Katrin Kühnel-Steinbeck rief die Gesellen in Dreier-Gruppen nach vorn, wo ihnen die Gesellenbriefe übergeben wurden. Es gratulierten die Handwerksmeister, Obermeister, Fachlehrer und der Handwerkskammer-Präsident. Auszeichnungen gab es für Maurice Geib, Finn Schnicke und Vincent Richter. Maurice Geib lernte aufgrund seiner guten Leistungen vorzeitig aus und erreichte als Gesamtergebnis die Note Sehr Gut. Die andern beiden erreichten die Note Gut.

Die Besten aus der Kfz-Ingang erhielten von der Firma Mathis Weiterbildungsgutscheine, die ihnen Mathis-Mitarbeiter Norbert Herting überreichte. Damit können sie in verschiedenen Bereichen an Weiterbildungen teilnehmen.

Jens Wegner



Mara-Sophie Hildebrand ist stolz auf ihren Gesellenbrief als Kfz-Mechatronikerin.

Neue Fachkräfte für die Prignitz

21 Kfz-Mechatroniker und Elektroniker erhielten ihre Gesellenbriefe

PERLEBERG. 23 Auszubildende zum Elektroniker und Kraftfahrzeug-Mechatroniker stellten sich dieses Jahr in der Prignitz der Gesellenprüfung. 21 von ihnen bestanden die Prüfung. Drei davon wurden aufgrund ihrer guten Leistungen ausgezeichnet. Im Gasthof, im Perleberger Ortsteil Düpow, erhielten am Freitag, den 27. Februar 13 Elektroniker, sieben Kraftfahrzeug-Mechatroniker und eine Kraftfahrzeug-Mechatronikerin feierlich ihre Gesellenbriefe.

Mara-Sophie Hildebrand setzte sich als Frau in dem männer-



Auszeichnungen gab es für Maurice Geib, Finn Schnicke und Vincent Richter (v.l.n.r.)



Der Gesellenbrief ist das Ergebnis von Fleiß und Durchhaltevermögen.

Konrad Ahrendt
Zweiter Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Westprignitz

dominierten Beruf durch. Ihr Vater Marko Hildebrandt ist Landwirt. Da für Mara-Sophie diese Arbeit körperlich zu schwer ist,

überlegten beide zusammen, welche berufliche Richtung sie einschlagen könnte. Dabei kamen sie auf den Kfz-Bereich. Im

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)
- Innen- & Außenputz



Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Aus Alt mach Neu

Warum der Beruf der Sattlerin Spaß macht – und Zukunft hat

PRITZWALK. Autositze, Motorradbänke, Bootpolster, Zahnarztstühle oder sogar medizinische Liegen – überall dort, wo Stoff, Leder oder Kunstleder gespannt, gepolstert oder neu bezogen werden, sind Sattlerinnen und Sattler gefragt. In dem Handwerk werden Leder und andere Werkstoffe zu Produkten vielerlei Art verarbeitet.

Anthea Protz aus Pritzwalk ist Fahrzeugsattlerin und seit Juni vergangenen Jahres selbstständig. Mit 26 Jahren führt sie bereits ihre eigene Werkstatt. „Eine Sattlerin macht aus Alt wieder Neu“, sagt sie. „Ich fertige oder re-

Anthea Protz hat sich in der Wittstocker Chaussee 3c in Pritzwalk als Sattlerin selbstständig gemacht.

Foto: Björn Wagener



pariere Sitzmöbel für beispielsweise Autos, Motorräder oder Boote.“

Die Ausbildung zum Sattler oder zur Sattlerin ist in Deutschland in drei Fachrichtungen unterteilt. Auszubildende können sich entscheiden: Da ist zum einen die Fahrzeugsattlerei – die Fachrichtung von Anthea Protz. Auch gibt es Reitsportsattler: Das sind spezialisierte Handwerker, die (Leder-)Produkte für den Reitsport herstellen, anpassen und reparieren. Sattler in der Feintäschnerie entwerfen, fertigen und reparieren Waren wie Handtaschen, Koffer, Brieftaschen, Rucksäcke und Gürtel. Die Sattler-Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre.

In der Werkstatt von Anthea Protz landen vor allem Autositze auf dem Arbeitstisch. „Gerade die Seitenbacken am Fahrersitz – das sind die seitlichen Erhöhungen an Sitzfläche und Rückenlehne – gehen oft kaputt, weil man beim Ein- und Aussteigen oft drüber reibt“, erzählt die Sattlerin. Der Weg von der Idee bis zum fertigen Sitz beginnt stets mit einem Beratungsgespräch. Kunden bringen ihre Stücke vorbei oder zeigen Fotos. Dann wird geplant, Material ausgesucht, alles

abgepolstert – „damit man erst mal auf null kommt“ – und schließlich neu aufgebaut.

Anthea Protz startete ihre Ausbildung im August 2022 bei Mototec Medizintechnik in Pritzwalk, einem Service- und Vertriebsunternehmen für Medizinprodukte und Dienstleistungen, das spezialisiert ist auf medizinische Sitz- und Liegesysteme. Durch ihr Abitur konnte sie verkürzen und war bereits im Januar 2025 fertig. Die Ausbildung erfolgte dual – vier Tage im Betrieb, ein Tag Schule pro Woche am Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode in Berlin.

Um die Ausbildung beginnen zu können, reicht in der Regel ein Realschulabschluss. „Kenntnisse in Mathe sind wichtig“, sagt Anthea Protz, „und auch das räumliche Denken, damit man weiß, wie man die Materialien zusammennähen muss“. Kreativität spielt zudem eine Rolle: „Man braucht Vorstellungsvermögen, um zu wissen, was der Kunde möchte und was man anbieten kann.“ Zudem natürlich wichtig: Lust auf Handwerk – und auf Menschen, denn Kundengespräche gehören dazu.

Der Beruf ist praktisch, aber keineswegs nur „schweres Arbeiten“. Präzision ist entscheidend. Stoffe müssen exakt zugeschnitten, gespannt und vernäht werden. „Man lernt in der Ausbildung erst mal, wie man seine Hände richtig benutzt“, sagt An-

thea Protz. „Manchmal muss man den Stoff ziemlich fest um Ecken ziehen.“ Daher sei ein wenig körperliche Kraft von Vorteil. Das Handwerk ist schon lange auch bei Frauen beliebt. In Anthea Protz' Klasse in der Berufsschule waren mehr Frauen als Männer.

Sattlerinnen und Sattler tragen aktiv zur Nachhaltigkeit bei. Alte Lieblingssessel, Oldtimer oder Erbstücke bekommen ein neues Leben. „Solche wertvollen Stücke wirft man ja nicht einfach weg“, sagt Anthea Protz. Gerade im Oldtimerbereich oder bei hochwertigen Möbeln sind die Fachkräfte gefragt.

Anthea Protz ist Sattlerin in dritter Generation. Ihr Großvater war Sattler, ihr Vater arbeitet noch in dem Beruf. Ihr Rat an interessierte junge Menschen: „Definitiv ausprobieren!“ Ein Praktikum sei ideal, um herauszufinden, ob einem die Werkstattarbeit liegt. Was sie an ihrem Beruf am meisten fasziniert? „Dass man aus einer Rolle Stoff so viel machen kann.“ Und: „Am Ende des Tages sieht man, was man gemacht hat.“ Der Beruf sei passend für alle, die gerne mit den Händen arbeiten, Gestaltung lieben – und nachhaltig arbeiten wollen, ist sich die Gesellen sicher. „Das Schönste an dem Beruf ist, dass jedes Projekt anders und jedes Stück eine neue Herausforderung ist“, sagt Anthea Protz. *Stephanie Drees*

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen



Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Christian Müller - Installateur- und Heizungsbaumeister

16928 Pritzwalk • Meyenburger Tor 75

Tel: 03395 - 4005534 • Mobil: 0175 - 2624213

Mail: christian.mueller@shks-mueller.de

- Sanierung, Neuinstallation, Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- Sanierung und Neuinstallation von Bädern

- Ich berate Sie gern! -

Freie, typenoffene Kfz-Werkstatt



SRB
Westprignitzer
Landtechnik GmbH

- DEKRA / TÜV-Prüfstelle
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Fehlerdiagnose
- Reifenservice und -einlagerung
- Achsvermessung
- Scheinwerferpolitur
- Klimaanlage
- Bremsen + Auspuff
- Steinschlag- und Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten u.v.m.

Fair, schnell und okay – SRB!

Denken Sie rechtzeitig an den Reifenwechsel!

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b • 19357 Karstädt
www.srb-landtechnik.de

Termine unter ☎ 038797 89927

HUBLITZ Gebäudereinigung

Ihr Meisterbetrieb GmbH & Co. KG
über 30 Jahre in der Prignitz

Wir machen das für Sie!

Büroreinigung, Glasreinigung, Solardach-Reinigung, Treppenhausreinigung

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70
Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
office@hublitz-gebäudereinigung.de
www.hublitz-gebäudereinigung.de



Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de



Zimmererei & Holzbau Schulz

Stolpe 7
OT Krependorf
16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171
Handy 0172-9914102
E-Mail: Holzbau05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de





Startschuss für den „Zukunftspreis Brandenburg“

Jetzt bewerben und unternehmerische Erfolge sichtbar machen

BRANDENBURG. Der Wettbewerb um den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2026 ist eröffnet. Ab sofort können sich Unternehmen aus dem ganzen Land für die renommierte Auszeichnung bewerben. Bereits zum 22. Mal werden mit dem Zukunftspreis herausragende unternehmerische Leistungen ausgezeichnet. Bis zum 31. Mai 2026 ist die Anmeldung im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de freigeschaltet.

Der Preis gilt als wichtigster Wirtschaftspreis, den die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen zwischen Oder, Neiße, Spree, Havel und Elbe

Mit dem Zukunftspreis Brandenburg werden Firmen ausgezeichnet, die mit besonderen Leistungen überzeugen. Foto: Thomas Goethe / Zukunftspreis Brandenburg GbR

erhalten können. Gesucht werden Betriebe, die mit besonderen Leistungen überzeugen: etwa durch innovative Produkte und Verfahren, eine moderne und verantwortungsbewusste Unternehmensführung, ein überdurchschnittliches Engagement in der Berufsausbildung oder nachhaltiges Wirtschaften. Auch erfolgreiche Auslands-geschäfte, dynamisches Wachstum bei Umsatz oder Beschäftigtenzahlen sowie beispielhafte Nachfolgelösungen werden berücksichtigt.

Seit der Premiere wurden insgesamt 192 Unternehmen als Preisträger ausgezeichnet. Sie stehen stellvertretend für Innovationskraft, unternehmerischen Mut und nachhaltigen Erfolg – für starke Wirtschaft „Made in Brandenburg“.

Die Preisverleihung findet am 20. November 2026 im Holiday Inn Berlin Airport Conference

Centre in Schönefeld statt. Die Sieger erhalten neben einem Imagefilm eine mediale Präsenz, eine Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label „Gewinner des Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben.

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Brandenburg zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKS und HWKS – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG, die SIGNAL IDUNA, die IKK Brandenburg und Berlin sowie die Agenturen für Arbeit Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin.

www.zukunftspreis-brandenburg.de



Beschwerdemanagement gestartet

POTSDAM. Die Handwerkskammer Potsdam hat zum 1. März 2026 ein Beschwerdemanagement eingerichtet. Nach Angaben der Kammer richtet sich das neue Angebot an Betriebe und Kunden der Handwerkskammer Potsdam, wenn Rückmeldungen ausbleiben, Informationen unklar sind, es Probleme mit Serviceangeboten gibt oder Abläufe Anlass zur Kritik geben.

Mit dem Beschwerdemanagement werde eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, bei der Anliegen sorgfältig aufgenommen, geprüft und lösungsorientiert bearbeitet werden, heißt es. Die Betreuung erfolge dabei vertraulich, neutral und transparent. „Rückmeldungen unserer Mitgliedsbetriebe oder von Kunden, die mit unseren Angeboten oder

Services in Kontakt stehen, zeigen sehr konkret, wenn es im Service oder bei Abläufen hakt. Genau deshalb führen wir das Beschwerdemanagement ein“, erklärt Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam. „Wer Kritik hat, bekommt eine feste Anlaufstelle, muss nicht lange suchen und erhält am Ende eine nachvollziehbare Rückmeldung zum Ergebnis“, so Bührig weiter. Gleichzeitig würden die an die Kammer gegebenen Hinweise helfen, „Prozesse gezielt nachzuschärfen und unsere Arbeit transparent zu machen“.

Kontakt Beschwerdemanagement, Telefon: 0331 3703-555, E-Mail: beschwerde@hwkpotsdam.de

Damit der Rasen dauerhaft grün bleibt

Das Unternehmen „WasserWerk“ aus Breese bietet automatische Bewässerungssysteme, Mähtechnik und einen Maschinenverleih an

BREESE. Ein dichter, sattgrüner Rasen, gepflegte Beete und ein ansprechender Garten – und das möglichst mit wenig Aufwand. Für viele Grundstücksbesitzer scheidet dieser Wunsch im Alltag jedoch häufig an Zeitmangel. Genau hier setzt das junge Unternehmen „WasserWerk – Ihr Partner für smarte Bewässerung und Mähtechnik“ aus Breese an. Inhaber Hannes Burghardt plant und installiert automatische Bewässerungsanlagen für Gärten und Grünflächen und bietet moderne Mähtechnik sowie einen Maschinenverleih an.

Die Idee zur Selbstständigkeit entstand im eigenen Garten. „Im Zuge meines Hausbaus im Jahr 2020 habe ich auch die Gestaltung des Gartens in Angriff genommen und dabei selbst eine Bewässerungsanlage installiert“, erzählt Burghardt. „Dabei habe ich schnell gemerkt, dass mir die Planung und Umsetzung solcher Systeme besonders liegt.“ Aus dieser Erfahrung entwickelte sich schließlich die Geschäftsidee. Seit Mai vergangenen Jahres ist „WasserWerk“ in der Prignitz, der Altmark und der umliegenden Region tätig. Im Mittelpunkt des Angebots stehen automatisierte Bewässerungssysteme für Rasenflächen, Beete und Pflanz-

bereiche. Die Anlagen versorgen Grünflächen bedarfsgerecht mit Wasser und werden über programmierbare Steuergeräte, Sensoren oder auch per Smartphone-App gesteuert.

„Früher musste man an heißen Tagen abends noch einmal hinausgehen und den Rasensprenger versetzen“, erklärt Burghardt. „Bei einer automatischen Anlage werden einmal die Bewässerungszeiten und -zonen programmiert – anschließend läuft die Beregnung der Flächen selbstständig.“ Ein wesentlicher Vorteil dieser Technik liegt im effizienten Umgang mit Wasser. Automatische Systeme können

gezielt zu Zeiten bewässern, in denen die Verdunstungsverluste gering sind – etwa in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend. Dadurch bleibt mehr Feuchtigkeit im Boden und die Pflanzen werden effektiver und nachhaltiger versorgt. Zusätzlich lassen sich Sensoren integrieren, die Niederschlag oder Bodenfeuchte messen und die Beregnung automatisch anpassen oder pausieren.

Die Nachfrage kommt derzeit vor allem von privaten Gartenbesitzern, doch auch größere Grünflächen geraten zunehmend in den Blick. „Wir bekommen inzwischen auch Anfragen von Sportvereinen, die ihre Fußballplätze automatisiert beregnen lassen möchten“, berichtet Burghardt. Neben Planung und Installation der Bewässerungstechnik bietet „WasserWerk“ auch verschiedene Maschinen für die Garten- und Landschaftspflege an. Dazu gehören unter anderem Grabenfräsen, Aerifizierer sowie ein Minibagger für größere Erdarbeiten. Besonders gefragt ist

eine Grabenfräse, mit der sich schmale Leitungsgräben für Bewässerungsrohre oder Kabel schnell und mit vergleichsweise geringem Bodeneingriff herstellen lassen.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt derzeit in der Prignitz, doch auch Aufträge bis in den Berliner Raum hinein gehören inzwischen zum Einsatzgebiet. Für Burghardt steht dabei vor allem eines im Mittelpunkt: individuelle Lösungen für jede Fläche. „Jeder Garten ist anders. Deshalb planen wir jede Anlage so, dass sie optimal zu den jeweiligen Gegebenheiten passt und unterbreiten jedem Kunden ein maßgeschneidertes Angebot“, sagt er. Denn auch wenn automatische Bewässerungssysteme für viele noch ein Stück Komfort bedeuten – der Wunsch nach einem gepflegten Garten bleibt für viele Grundstücksbesitzer unverändert groß.

Weitere Informationen unter www.wasserwerk-breese.de oder telefonisch unter 0176/45918674.

Hannes Burghardt, Inhaber von „WasserWerk“. Foto: privat



SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Ralf Pöhl
Trockenbau & Akustik
Meisterbetrieb

- Um- & Ausbau
- Komplettsanierung
- Fassadendämmung
- Einblasdämmung
- Trockenbau

16949 Puttitz • Siedlung Rechts 26
Tel. 033981/80751 • Mobil: 0172/9065056
Web: www.trockenbau-puttitz.de • Mail: trockenbau-puttitz@t-online.de

R & K Montagebau
Knitter & Knitter GbR

- Industrieservice / Montage
Tel: 0162/9246003
- Fenster, Türen, Wintergärten
Tel: 0172/3876691

16928 Groß Pankow • Steindamm 34

BAUMER eG
Fliesenleger – Ofensetzer

Fliesen-, Ofen- und Kaminarbeiten aller Art
Fliesenausstellung

Seit 1958
Fachbetrieb des Ofen- und Fliesengewerbes

Schuhmarkt 5 • 19348 Perleberg
Tel.: 03876-612205 • Fax: -789231
baumer-eg@web.de

MKBau
Maurermeister A. Köhnke
Objektstraße 114
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

Alt- & Neubau, Fassaden, Pflasterarbeiten
Wir suchen: Maurer / Hochbaufacharbeiter / Bauhelfer (m/w/d)
Telefon: 033969-208795 • E-Mail: info@mkmbau.de
Mobil & WA: 0162/2449173 • Web: www.mkmbau.de

Firma Stolz
Herbert und Ingo Stolz Recycling GmbH

- Containerdienst • Entsorgung • Abbruch
- Beräumung • Kompostierung • Baustoffe
- Transporte • Schrott • Metalle • Papier
- Erd- und Baggarbeiten

16949 Puttitz • Chausseestraße 27
☎ 03 39 81 / 50 50 • www.stolz-recycling.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

- Planung • Beratung • Verkauf • Einbau

Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg
Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk
www.kuechen-perleberg.de

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/782 05 44

WasserWerk
Technik, die deinem Garten guttut.

Automatische Bewässerungssysteme
Wir planen und realisieren maßgeschneiderte Bewässerungslösungen für private Gärten, Rasenflächen und Grünanlagen.

Mähroboter & moderne Mähtechnik
Dein Rasen wird kontinuierlich gepflegt - leise, präzise und vollautomatisch.

Maschinenverleih für Garten & Grundstück
So bleibst du flexibel und sparst hohe Anschaffungskosten.

Warum WasserWerk?
Wir arbeiten nicht mit Standardlösungen, sondern entwickeln passgenaue Konzepte, die wirklich zu deinem Garten und deinen Bedürfnissen passen.

19322 Breese, Eichenweg 8
info@wasserwerk-breese.de @wasserwerk_breese
0176 45918674 www.wasserwerk-breese.de

„Frühlingserwachen“ in Quitzow

QUITZOW/PERLEBERG. Eine Woche vor dem Osterfest, am Sonnabend, dem 28. März, lädt der Dorfverein Quitzow zum „Frühlingserwachen“ auf den Spielplatz ein. Um 14 Uhr beginnt das Fest. Hier gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Hüpfburg, eine Bastelstraße sowie eine vorgezogene Eiersuche erwarten die jüngsten Besucher. Gesucht wird an

diesem Tag auch der beste selbst gemachte Eierlikör. So sind die Quitzower aufgerufen, ihren selbst gemachten Eierlikör mitzubringen. Ebenfalls mit verschiedenen Sorten Eierlikör wird die Eierfarm Premslin vor Ort sein. Diese und die Eierliköre der Quitzower können verkostet werden. Eine Jury wird die Liköre dann verkosten und den besten am Ende küren. **WS**
Fotos: Adobe Stock/Fischer Food Design, Adobe Stock/ulada



Vortrag zur Altmark

WITTENBERGE. Das Stadtmuseum „Alte Burg“ in Wittenberge lädt am Dienstag, dem 24. März, um 18 Uhr zum Vortrag „Am anderen Elbufer: Die Altmark – Ein Parforceritt durch ihre Geschichte von 1157 bis 1990“ ein. Im Zentrum steht die Altmark als Kern- und Wiegelandschaft Brandenburgs und ihre enge Verflechtung mit der Prignitz. „Das Museums-

team wird auch ein paar kulinarische Spezialitäten aus der Altmark anbieten“, sagt Museumsleiter Marcel Steller. Referent ist der Kulturamtsleiter der Stadt Perleberg, Frank Riedel. Riedel ist ausgewiesener Kenner der Altmark. Es gibt einen Eintritt eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag findet statt im neuen Vortragsraum des Stadtmuseums statt. **WS**

Verkaufsoffene Sonntage Perleberg

PERLEBERG. Das Brandenburgische Ladenöffnungsgesetz (BbglÖG) erlaubt maximal fünfmal jährlich das Öffnen von Einzelhandelsgeschäften an Sonn- und Feiertagen. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung die entsprechende ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2026 einstimmig be-

schlossen. Demnach gibt es in Perleberg in diesem Jahr zwei verkaufsoffene Sonntage. Diese finden am 31. Mai sowie am 20. Dezember statt. Dann dürfen die Verkaufsstellen von 13 bis 20 Uhr öffnen. Anlässe sind das Straßenkunstfestival „PerleBÄM!“ und der Abschluss des Perleberger Weihnachtsmarktes. **WS**

12 136 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wittenberge: Jugendfeuerwehr erhält neues Fahrzeug

WITTENBERGE. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wittenberge erhielt die Jugendfeuerwehr ein gefördertes Verfügungsfahrzeug, das die Stadt Wittenberge angeschafft hatte. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Karsten Korup, überreichten das Fahrzeug feierlich. Zur Ju-

gendfeuerwehr gehören mittlerweile 32 Mitglieder. Der starke Anstieg beruht vor allem auf der Gründung einer Kinderfeuerwehr im Dezember 2024, in der sich aktuell 12 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren engagieren. Die Jahreshauptversammlung wurde von Ortswehrführer Robert Kaliske eröffnet, der die Kameradinnen und Kameraden

sowie die Vertretungen benachbarter und befreundeter Wehren, Organisationen und Vereine begrüßte. Auch Stadtverordnete der Elbestadt gehörten zu den Gästen. Im Bericht des Ortswehrführers zog Robert Kaliske Bilanz und gab einen Überblick über das Einsatzjahr 2025. Im Berichtsjahr zählte die Feuerwehr Wittenberge insgesamt 151

Mitglieder, davon gehörten 88 Mitglieder der Einsatzabteilung an. Im Einsatzjahr wurden insgesamt 317 Einsätze abgearbeitet. Neben 87 Brandeinsätzen und 156 technischen Hilfeleistungen sicherten die Kameradinnen und Kameraden auch 74 Veranstaltungen im Stadtgebiet ab. Insgesamt leisteten sie 12 136 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit.

In diesem Jahr wurden eine große Anzahl an Kameradinnen und Kameraden befördert. Dies war aufgrund einer geänderten Tätigkeitsverordnung mit neuen Dienstgraden notwendig. Die Dienstgrade wurden nun entsprechend der Dienstzeit und des Ausbildungsgrads angepasst. Turnusgemäß war es die letzte Jahreshauptversammlung der aktuellen Wehrführung. Stadtwehrführer Lars Wirtwich berief daher Ortswehrführer Robert Kaliske sowie seine Stellvertreter Jens Henneberg und Nico Linse erneut für vier Jahre in ihre bisherigen Ämter. Robert Kaliske nutzte die Gelegenheit, dem Stadtwehrführer für sein langjähriges Engagement für die Feuerwehren der Stadt Wittenberge Dank und Anerkennung auszusprechen und verlieh ihm unter stehenden Ovationen die Urkunde. **dre**



Die Freude ist groß über das neue Verfügungsfahrzeug für die Jugendfeuerwehr Wittenberge. Foto: Norman Rauth/Feuerwehr Wittenberge

6 Wochen für nur
3,90 €
pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 5.600 Artikel,
990 Event-Tipps
und 300 digitale Rätsel.

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 28 40 377
🌐 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.):

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E,
IBAN:

Bankinstitut:

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.):

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbefahrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: Unterschrift:

Danke, Danke, Danke

Für die vielen Beweise und großer Anteilnahme durch Worte, Umarmungen, Geldzuwendungen und dass persönliche Geleit unserer Mutter

Rita Zlotowicz

möchten wir Danke sagen.

Danke an das Bestattungshaus Elfreich sowie Herrn Elfreich für seine rührenden Abschiedsworte.

Danke an die Helios Klinik in Leezen für die Unterstützung, Danke an das AWO Seniorenpflegezentrum Wittenberge für die kurze Pflege.

Danke an Frau Fenske vom Deutschen Haus.

Wir vermissen Dich
Deine Kinder

DANKSAGUNG

Erhard Kunert

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, BB-Flowers und Hotel Germania für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Brundhilde Kunert und Kinder

Wittenberge, im März 2026

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

Waltraut Schmidt geb. Klein
* 1.6.1942 † 27.2.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns **Boris, Tatjana, Cornelia, Mike, Sonja und Enrico deine lieben Enkel und Urenkel deine Geschwister Anni, Rosemarie und Gerd sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. März 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Blumenschmuck und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Udo Freude

* 26.08.1942 † 23.02.2026

In tiefer Trauer
**Deine Jutta
Dein Sohn Stefan mit Anja und Judith
Deine Schwägerin Bärbel
sowie alle, die dich lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Am 17. Februar 2026 haben wir im engsten Kreis in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von unserem lieben

Bernd Rohr



Von Herzen danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und uns Kraft in dieser schweren Zeit gaben.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern der Palliativpflege PiA 24, Herrn Dr. med. Bernd Knacke und seinem Team, dem Pflanzencenter Blumenthal sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

In liebevoller Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen

Evelin Richter

Putzlitz, im Februar 2026

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404

In unseren Herzen hast du einen wertvollen Platz, der mit Liebe erfüllt ist. Deine liebevolle Art und dein unvergessliches Lächeln werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Irma Elverich

* 15.1.1925 † 5.2.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Wittenberge, den Pflegekräften im Aternweg und dem Bestattungshaus Jannasch für die liebevolle Hilfe und Unterstützung.

In stiller Trauer
**Reiner und Carmen Elverich
Susan und Amy-Sue Bosse
Marcel Elverich**

Wittenberge, im Februar 2026

Wenn im Kreis der Lebenswelt ein Blatt lautlos zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Bodo Müller

* 16. August 1956 † 24. Februar 2026

In Liebe
**Deine Familie
und alle, die ihm lieb und gern hatten**

Lenzen, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 21. März 2026, um 11.00 Uhr im Ruheforst Gartow statt.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.

Mit unendlich schwerem Herzen nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Burghardt Leutz

* 17.9.1948 † 28.2.2026

Du warst unser Fels in der Brandung, unser Zuhause, unser sicherer Hafen. Als liebevoller und verlässlicher Ehemann, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin hast du uns mit deiner Fürsorge, deiner Stärke und deinem großen Herzen durchs Leben begleitet.

Dein Rat, dein Lächeln, deine ruhige Art und deine Liebe werden uns fehlen – jeden Tag. Wir sind unendlich dankbar für unsere gemeinsame Zeit, für all die schönen Erinnerungen und für alles, was du uns geschenkt hast.

In unseren Herzen wirst du ewig weiterleben.

In stiller Trauer
**deine Frau Gundula
dein Sohn Enrico mit Ann-Kathrin
dein Sohn Steffen mit Jana
deine Enkelsöhne Jari mit Orla und Hendrik mit Clara
dein Bruder Jürgen und Petra
sowie alle Verwandten und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28. März 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Blumenschmuck bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Du warst für alle da und immer hilfsbereit. Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Partner und unserem guten Freund.

Jürgen Schröder

* 4. Februar 1957 † 28. Januar 2026

In stiller Trauer

**Hildegard
Michael Dzikus
Mathias Mikisch**

Vom Himmel fehlt ein kleines Stück, wir sehen es von hier. Die Lücke, die sich niemals schließt, sie hat die Form von dir.

Schweren Herzens und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Anna Borchardt

geb. Gerlieb
* 24. Oktober 1930 † 24. Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
**Deine Tochter Marianne mit Axel
Deine Tochter Cornelia mit Rico**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Plötzlich und unerwartet entschlief mein liebe Frau, unsere liebe Mutti, Tochter, Schwester und Tante



Susanne Kuhn

geb. Zgaga
* 29.04.1977 † 03.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied im Namen aller Angehörigen

**Dein Enrico
Melinda
Michelle und Sven
Madox und Bella**

Pröttlin, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. März 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Pröttlin statt.

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung. Abschied nehmen ist schwer, Erlösung ist Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und guten Freundin

Ute Schön

* 10.07.1967 † 27.02.2026

Die Urne wird auf dem Friedhof Wittenberge beigesetzt.

Gott hielt dich in seinen Armen, wir halten dich in unseren Herzen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Schulze

geb. Reichert
* 24.05.1939 † 04.03.2026

In liebevoller Erinnerung

**Dein Hubert
Sandra und Hanjo
Gordon und Silvana mit Kinder
Vivien und Alex mit Jayden
Jenny und Lucas**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. März 2026, um 10.00 Uhr in der Kirche zu Kreuzburg statt.

Die Mutter war's, bedarf's der Worte mehr? Du warst im Leben so bescheiden. Viel Müh' und Arbeit kanntest Du. Mit allem warst Du stets zufrieden. Nun schlafst sanft in ewiger Ruh'.

In Dankbarkeit für all' ihre Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

Gundula Babekuhl

geb. Genrich
* 13.11.1929 † 05.03.2026

Sie bleibt für immer in unseren Herzen
**Egbert Babekuhl und Familie
Gerd Babekuhl und Familie
Dietlind Schomacker und Familie**

Sükow, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi



Ida Krason

* 23. März 1932 † 26. Februar 2026

In stiller Trauer
Die Familie

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“
(Psalm 31,16)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Eberhard Priewe

* 06.03.1938 † 19.02.2026

**Deine Margrit
Dein Sohn Heiko
Deine Tochter Dorina mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Perleberger Waldfriedhof statt.

*Deine allerletzte Reise,
hast Du für immer angetreten!*

*In Liebe und voller Dankbarkeit habe ich Abschied
genommen von meinem Mann*

Klaus Mildner

* 26.11.1942
† 15.02.2026



**Deine Frau Iris
mit Familie
und Angehörige**

*Ein Dankeschön an Herrn Elfreich für die tröstenden
Worte des Abschieds. Die Erinnerungen bleiben.*

DANKSAGUNG

Wir danken allen die unserer lieben Mutti

Inge Hämmerling

*Im Leben, Freundschaft und Liebe schenken.
Wir danken all denen die uns in vielfältiger Weise ihre
Anteilnahme und ihr Mitgefühl gaben und sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten. Besonders danken
möchten wir der Gemeinschaftspraxis Dr. Hausfe, der
Physiotherapie K. Schmolke, dem Bestattungshaus Elfreich,
den beiden Musikerninnen,
BB-Flowers in Wittenberge und dem Eiscafé Schade in
Perleberg.*

*Wir hatten eine liebevoll gestaltete Trauerfeier und werden diese
in guter Erinnerung behalten.*

*Im Namen aller Angehörigen
Carmen und Dana*

Quitzwitz, im Februar 2026

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff



Wir trauern um

Horst Binder

* 12.04.1932 † 26.02.2026

Du hast unser Leben mit deiner Liebe, Güte und Fürsorge so reich gemacht. Und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und großer Dankbarkeit

**Angelika und Erwin
Heike und Jörg
Ines und Britta
Steffi und Martin & deine liebe Urenkelin Lotta
Steve und Juliane
sowie all die Lieben die dir nah waren**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Postlin statt.

Du fehlst und doch bist du da!



Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die still mit uns trauerten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Trauerfeier, Ina Schulz für die liebevolle Dekoration, dem Team vom Blumenladen Grashalm Floristik, der Rednerin Frau Wenglewski und der Bäckerei Pickert.

Axel Schütt

In aufrichtiger Dankbarkeit
Silke und Nicole mit Familie

Boddin, im Januar 2026

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und herzenguten Uroma

Erna Tonn

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Jahnke sowie dem Kulturhaus Pritzwalk für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Unvergessen.

ihre Töchter Elfi und Birgit mit Familien

Pritzwalk, im Januar 2026

Herzlichen Dank

*Wenn die Sonne untergeht,
leuchten die Sterne der
Erinnerung.*

Gisela Schult

Postlin, im Februar 2026



*sagen wir auf diesen Wege für die
tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, für Blumen und
Geldzuwendungen sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.*

*Ein besonderer Dank gilt allen
Verwandten und Freunden, dem
Pfleheim Prislisch, der Bäckerei
Ditten und der Gaststätte Otto sowie
dem Bestattungshaus Jannasch.*

**Die Töchter Silke und Petra
mit ihren Familien**

Danksagung



Günther Kalkofen

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Langwisch, dem Trauerredner Olaf Langer und dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Kalkofen

Pritzwalk, im Februar 2026

Danke

all denen, die nach dem unfassbaren Tod unserer lieben

Renate Feuerherdt

ihr tiefes Mitgefühl in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt allen, die zu einer würdevollen Trauerfeier beigetragen haben.

Im Namen der Angehörigen
Carmen Deutschmann mit Familie

Groß Pankow, im Januar 2026

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Kiewski

* 26.11.1938 † 10.2.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und auf liebevolle Weise
ihre Anteilnahme bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Udo sowie Karsten und Anke mit Familie

Frehne / Mertensdorf, im Februar 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme zum Abschied unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Leokadia Müller

geb. Klemmer

auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Paul, dem Blumenhaus Römer, der DRK-Tagespflege Pritzwalk sowie der Ambulanten Seniorenpflege Kerstin Förster.

Im Namen aller Angehörigen
ihre Kinder Bernd und Martina

Lindenberg, im Februar 2026

In dieser schweren Zeit haben uns die zahlreichen liebevollen Beileidsbekundungen und tröstenden Worte tief berührt und viel Kraft geschenkt.

Hans-Jürgen Zeh

**DANKBAR
IM HERZEN.**

Wir sind besonders dankbar für die einfühlsame Begleitung des Bestattungshauses Thiele, insbesondere Frau Thiele, die mit ihrer rührenden Trauerrede unser Herz erreicht hat. Ihre Unterstützung hat uns Trost gespendet und geholfen, diesen schmerzlichen Verlust zu bewältigen.

Im Namen meiner Kinder und in meinem eigenen Namen möchte ich von Herzen danken. Ihre Anteilnahme bedeutet uns sehr viel.

Karin Zeh – von Trzebiatowski

Perleberg, im März 2026

Anni Segeth

geb. Hecht

Veit-Erik Eschrich

29.09.1960 – 14.01.2026

17.03.1930 – 02.02.2026

*Es ist schwer zwei geliebte Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihnen
so viel Freundschaft, Liebe und Achtung
entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns
mitgeföhlt und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.*

Wittenberge, im Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Birka Eschrich

Jürgen Dahse

* 03.10.1960
† 10.03.2026

*Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst Du weiter.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, lieber Vater und Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin.

Du fehlst uns!
In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Kirsten
Deine Lysann
Deine Lieblinge Leonie und Johanna**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 18. März 2026, um 13.00 Uhr von der Kirche in Schönfeld aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Viel zu früh bist du von uns gegangen.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mama, Oma und Schwester

Liane Stark geb. Schulz
* 13.11.1960 † 5.3.2026

Wir werden dich vermissen.

In stiller Trauer
dein Ehemann Wilfried
deine Kinder Kathleen und Thomas
deine Enkelkinder Laura und Fynn
deine Schwester Gabriele
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Buckow, im März 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Lachend an dich denkend,
weinend, dich nie wieder zu sehen.

Schweren Herzens und in großer Trauer haben wir Abschied genommen von meinem Lebensgefährten, unserem Papa, Opa und gutem Freund

Klaus Dietrich Henkel

der am 25.12.2025 eingeschlafen ist.

Danke für die gemeinsame schöne Zeit.

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Jutta
die Hamburger und die Prignitzer Kinder

Das Schwerste im Leben ist,
für immer Abschied zu nehmen.

Klaus-Peter Weinreiter
"Whisky"



Wir verabschieden uns von meinem lieben Mann, meinem Bruder, Schwager und Onkel.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Danksagung

Allen, die uns in unserer Trauer um

Gerda Johnke

* 15.04.1929 † 04.02.2026

beigestanden und uns durch ihre Anteilnahme getröstet haben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Ingrid Thiede

Wittenberge, im Februar 2026

HERZLICHEN DANK

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Vater

Günter Wiegel

Wir danken allen von Herzen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, wir danken für die tröstenden Worte und die Anteilnahme, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen und für Geldzuwendungen.

Ein weiterer Dank gilt der Diakonie Bad Wilsnack, Herrn Pfarrer Merten, Herrn Kantor Reishaus, dem Blumenhaus Plagens, dem Schlosshotel Rühstädt sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Lieselotte Wiegel und Kinder

Gnevsdorf, im Februar 2026

Danke



Bäckermeister

Hans-Dieter Erfert

* 24. März 1936 † 31. Januar 2026

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Bäckerei Erfert, allen Freunden und Bekannten, unserer werten Kundschaft, dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Redner Herrn Schmidt, dem Seniorenpflegezentrum Krausestraße in Wittenberge, dem Blumenhaus Jane's Blumen sowie dem Hotel Germania.

Lars Erfert und Familie

Was ich gearbeitet, segne du.
Was ich liebte, beschütze du.
Was ich wollte, vollende du.
Was ich versäumte, ergänze du.

Ein liebenswerter Mensch ist von uns gegangen.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Fritz Krüger

* 21.03.1952 † 06.03.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns.

Deine Ehefrau Christel
Ronny und Bianca
Caroline und Roman
Leonora und Mathilde
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dallmin statt.

Alle, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen, -
denen, die mich umsorgten,
danke ich.



Horst Röpke

Neuhausen, im Februar 2026

Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Marlies Lenz und ihrem Team für die häusliche Betreuung, der Arztpraxis Dr. Schmidt in Perleberg für die jahrelange Begleitung sowie der Intensivstation des Krankenhauses Perleberg.

Ein weiterer Dank geht an das Bestattungshaus Jannasch und der Rednerin Frau Bolsmann für ihre tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Blumenhaus Kienitz für den schönen Blumenschmuck sowie dem Eiscafé Schade für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Röpke und Kinder

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Plötzlich und unerwartet verstarb nach langer schwerer Krankheit meine über alles geliebte Frau, unsere Mutti, Schwiegermutter, herzensgute Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
doch die Liebe bleibt für immer.

Helga Balla

geb. Böhm

* 23.06.1939 † 03.03.2026

In Liebe

Dein Ehemann Otto
Deine Tochter Andrea
Deine Tochter Sabine mit Jens
Deine Enkelin Katharina mit Martin
Dein Enkel Daniel mit Madeline
Deine Urenkel Lilly und Jannis

Wittenberge, den 3. März 2026

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG



Brigitte Presser

Von Herzen danken wir allen, die Abschied von Gitti genommen haben und für die schönen Erinnerungen an sie sowie für die Spenden an das Tierheim.

Eberhard Presser und Angehörige

Das Sichtbare ist vergangen –
aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Bernhard Höfler

geb. 27.11.1959 gest. 4.3.2026

Du fehlst uns

deine Ilona

Susanne mit Hanna und Jakob

Oliver und Grit

deine Mutti Brigitte

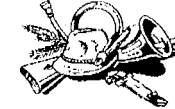
deine Schwester Edeltraud mit Familie

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 30. März 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.



Franz Parthe

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Schwester Dörte Nowak mit ihrem Team für die jahrelange fürsorgliche Begleitung.

Zudem danken wir dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Richter, der Floristin Ina Schulz und dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Pathe

Dahlhausen, im Januar 2026

BESTATTER



Bestattungen & Tischlerei
Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33

☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818

E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung

Spycher-Noack

Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus

Thiele

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus

Elfreich

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus

Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus

Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen

Rohloff

Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **ab sofort** Verstärkung für unser Team:

- **Zimmermann (m/w/d)**
- **Trockenbauer (m/w/d)**
- **Fliesenleger (m/w/d)**
- **Betonbauer/Einschaler (m/w/d)**
- **Baumaschinenführer (m/w/d)**

Voraussetzung:
abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein Klasse B, Berufserfahrung

- Wir bieten:**
- übertarifliche Bezahlung
 - betriebliche Altersvorsorge

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
R. + W. Schiewe Bau GmbH
Perleberger Straße 34, 16909 Wittstock
E-Mail: info@schiewebau.de
gern auch telefonisch: 03394 4711-6
Mo.-Fr. von 7-16 Uhr erreichbar



IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.07.2026 einen

Hausmeister

(M/W/D)

WIR BIETEN:

- ✓ leistungsgerechte Bezahlung
- ✓ sicheren Arbeitsplatz
- ✓ kleines Team
- ✓ Weiterbildungen



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Jetzt bewerben

www.wbg-pritzwalk.de



Abteilungsleitung Bevölkerungsschutz/Ehrenamtskoordination (m/w/d)

Ab sofort · 39 Stunden (Vollzeit) · unbefristete Anstellung · Perleberg · Wir suchen Sie!

Als Abteilungsleitung für Bevölkerungsschutz/ Ehrenamtskoordination (m/w/d) sind Sie die Schnittstelle zwischen den Strukturen des Ehrenamts und der Kreisgeschäftsstelle. Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem die Koordination der Umsetzung der strategischen Ziele des DRK im Gesamtspektrum Bevölkerungsschutz und Ehrenamt in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sowie die Förderung und Koordination gemeinschaftsgebundener/ gemeinschaftsübergreifender (thematischer) Zusammenarbeit in und von Bereitschaften, Jugendrotkreuz und Wasserwacht.

Alle weiteren Informationen rund um diese Stelle, wie weitere Aufgaben oder Ihr Profil, finden Sie auf unserer Website www.drk-prignitz.de unter „Karriere“, oder Sie scannen den QR-Code und gelangen direkt zur Stellenausschreibung.

Bewerben Sie sich! Wir freuen uns auf Sie! Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: Hr. Brands: 0173 / 3518520

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

Insrieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Nachhilfelehrer/in
in Witttenberge gesucht
Mathe, Klasse 1-6 und 7-10
Deutsch, Klasse 1-6 und 7-10
Fester Unterrichtsort, attraktives Honorar, Einzel- und Kleingruppenunterricht

Jetzt gleich bewerben:
Telefon 0163 / 637 83 24
E-Mail team-luft@abacus-nachhilfe.de
www.nachhilfelehrer-jobs.de

SANITÄTSHAUS NORDLICHT GmbH
Fachhandel für Medizin- & Rehatechnik

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- **Mitarbeiter im Außendienst (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Werkstattmitarbeiter (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d)**

Wir wünschen uns:

- ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit PC-Anwendungen
- Leistungs- und Lernbereitschaft sowie selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Zukunftsperspektiven
- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein angenehmes Arbeitsklima

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

Sanitätshaus Nordlicht GmbH

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/754977
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de



In der Hansestadt Havelberg ist zum nächstmöglichen Termin unbefristet folgende Stelle

Sachbearbeiter/in Baumaßnahmen

(m/w/d) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **29.03.2026**.

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.havelberg.de.

Hansestadt Havelberg, Amt für Ordnung, Kultur und Soziales, Personal, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg oder bewerbung@havelberg.de, Telefon 03 93 877/ 65-47



EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Dachrinnenreinigung 1 € / lfm. und Kleintransporte, Fa. Schwarz, Dachreinigung ab 5 €/ m², ☎ 01520/2194939, Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

HOBBY UND FREIZEIT

Zwei gut erhaltene E - Bike 28 u. 26 Zoll mit je 2 Akkus, Preis VB. ☎ 0162/8007669

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe alte und neue Markenarmbanduhren, Rolex, AP, Cartier und weitere. Auch defekt! ☎ 0152/57803822

Vor Ort. Für euch.

Wir schreiben nicht nur über den Osten.
Wir sind der Osten.

TORGAUER ZEITUNG (TZ) SÄCHSISCHE ZEITUNG (SZ) ÖSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG (ÖV)

OSTSEEZEITUNG (OZ) OSCHATZER ALLGEMEINE (OAZ) Märkische Allgemeine (MA) LEIPZIGER VOLKSZEITUNG (LV)

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum. Denn ich möchte etwas hinterlassen.

www.dkfz.de/testament



DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die **Klassen 7 bis 12**.

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



3 Monate Digitalzugang und **Unterrichtsmaterialien**



Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine (MA)

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Traktor David Brown 30D, 35 PS,
BJ'56, mit Pap. & UNIMOG 411 Cabrio
BJ'57, TÜV 8/26 ☎ 01749292133

MÖBEL / HAUSRAT

HAUSHALTAUFLÖSUNG
Gebt Omas Sachen ein neues
Zuhause. am 28.3. 2026 könnt ihr
stöbern. Wo: In Kyritz, Hamburger
Straße 3 (Ehemaliges Briefmarkenhaus)
Wann: Von 10.00 bis 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch.

WOHNMOBILE /
-WAGEN

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de FA

VERANSTALTUNGEN

Jagdgenossenschaft Bälów, der
Vorstand lädt alle Mitglieder am
Sonntag 22.03.26 um 10 Uhr zur
Vollversammlung in die FFV in Bälów
ein

IMMOBILIENVERKAUF

Verk. Ackerland, ca. 2 ha. ☎ 0152-
34793149

LÄNDLICHE IMMOBILIEN

GESCHÄFTLICHE
EMPFEHLUNGEN

**Entrümpelung
sofort!!!**
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktdaten Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

BEKANNTMACHUNGEN

**Die Jahresversammlung
der Jagdgenossenschaft Meyenburg
findet am 25.03.2026 um 19.00 Uhr im
Eisenbahnromantikhotel Meyenburg statt.**
Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossen-
schaft, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes,
Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht,
Sonstiges.

Der Vorstand

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 46J., sucht Frau für
gelegentliche Treffen Raum
Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Mann, Anfang 50, gepflegt, sucht
"Frau" für spontane erotische Stunden
u. Treffs. Raum PR/OPR. Antwort per
Tel./SMS/WhatsApp an 0173/6004673

**Die Hegegemeinschaft Putlitz-Meyenburg lädt zur
Jahreshauptversammlung am Samstag, den 28. März 2026 um 12:00 Uhr
in das Klostergartenhotel Marienfließ in Stepenitz ein.**
Eingeladen sind alle Mitglieder der HG sowie alle Vorstände der Jagdgenossen-
schaften.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Verlesen der Tagesordnung und deren Beschluss
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Planerfüllung 2025/2026
7. Vorstellen der Abschlusspläne 2026/2027
8. Beschluss der Abschlusspläne 2026/2027
9. Auswertung der Obleute
10. Bekanntgabe der Sanktionen
11. Kassenbericht
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Entlastung des Vorstandes
14. Haushaltsplanung und deren Beschluss
15. Beschluss über Änderung der Wildbewirtschaftungsrichtlinie
16. Sonstiges
17. Schlusswort des Vorsitzenden

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top
Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de,
rotlich.de
Deutsche CORA Neu in
Perleberg - Schlank, große OW
0157-52687866 www.ladies.de



Für Ihn

**Für die Liebe ist es nie zu
spät!** Witwe, Anfang 70, 160 cm,
fräulich, schick, hübsch, attrak-
tiv und normal geblieben, mit
Herzenswärme und Verstand.
Sie sucht einen Partner, um mit
ihm noch mal richtig glücklich
zu sein. Gemeinsame Spazier-
gänge in der Natur oder mal ein
kleiner Ausflug, z. B. mal wieder
ins Kino, das wäre schön. Sind Sie
an einem vorerst freundschaft-
lichen Kennenlernen interessiert,
dann melden Sie sich über diesen
Weg. **Ag. Birgit Perleberg, Tel.
(03876) 6082780.**

Ich heiße Claudia, bin schlank,
habe braunes langes Haar, 45
Jahre, habe keine Kinder und
bin ganz allein. Gern würde ich
mich in den Armen eines lieben
und verständnisvollen Mannes bis
55 Jahre geborgen fühlen. Nicht
Reichtum ist mein Ziel, sondern
Vertrauen, Zuneigung und Liebe.
Meine Interessen sind vielseitig,
besonders mag ich Rad fahren,
laufen, schwimmen, tanzen und
ich verreise gern ans Meer oder in
die Berge. Wollen wir unser Glück
miteinander versuchen? Dann
melde Dich! **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe, Leben, Familienglück!
Beatrix, 48 J., möchte auf nichts
mehr verzichten! Gewissenhaft
und ausdauernd, ist sie eine be-
liebte Frau, die für ihr positives
Wesen und ihre fachliche Kompe-
tenz allezeit geschätzt wird. Ob-
wohl sie mit ihrer Arbeit glücklich
und zufrieden ist, wird ihr Privatle-
ben immer an erster Stelle stehen
- dazu gehört für diese liebevolle
Frau auch eine erfüllte Beziehung
mit einem zuverlässigen Partner,
sportlich und jugendlich, der sich
genau wie sie danach sehnt, eine
Familie zu sein. Mit IHM möch-
te sie zusammenwachsen & für
immer glücklich sein! **Ag. Bir-
git Perleberg, Tel. (03876)
6082780.**

Äußerlich wunderbar! Arbeit,
Auto, Figur - alles top. Wie es in-
nen aussieht, weiß keiner. Sind
Sie auch so einsam? Kati, 43
Jahre, sehnt sich nach dem lie-
bevollen, zuverlässigen Mann fürs
Leben. **Ag. Birgit Perleberg,
Tel. (03876) 6082780.**

Christa, 73/163, Witwe, habe
bis zur Rente in der Medizin ge-
arbeitet, bin eine hübsche, be-
scheidene Frau mit strahlenden
Augen, herzlichem Lächeln, aktiv
und gesund. Ich bin ganz alleine,
nicht ortsgebunden und möchte
wieder einen lieben Mann verwin-
nen. Ich habe Humor, koche und
backe gern und würde bei Zunei-
gung gerne zusammenziehen und
Sie jeden Tag glücklich machen.
Wann darf ich Sie mit meinem
Auto besuchen? **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

**Eine 2. Chance für mich? Jana,
Anfang 60,** schlank, hübsche
Krankenschwester, leider viel zu
früh verwitwet, suche schon lange
das Licht am Horizont. Ich bin eine
ganz liebe Frau, gutaussehend,
habe halblange blonde Haare, bin
vollbusig und berufstätig. Leider
bin ich jetzt ganz allein und würde
gerne mit einem ehrlichen, treuen
Mann ein neues Leben beginnen.
Da ich in meinem Beruf überall
eine neue Arbeit erhalte, würde
ich auch zu Dir ziehen (Auto ist
vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Bir-
git Wittstock, Tel. (033965)
679800.**

An einen älteren Herrn! Ehemalige
Krankenschwester, Angela, 68
J., Witwe, bin keine Frau von großen
Worten, sondern einfach u.
bescheiden, eine gute Hausfrau,
mit sanften Augen, vollschlanker
Figur und freue mich auf alles was
zusammen Spaß macht. Ich habe
einen eig. Pkw und eine schöne
Wohnung, würde aber bei Wunsch
und Sympathie zum Partner zie-
hen. Alter und Äußeres sind für
mich nicht entscheidend, wich-
tiger sind Sympathie und gegen-
seitiges Vertrauen. Ich bin aber
keine Frau für große Reisen, ich
liebe ein gemütliches Heim, auch
gehören Theater- u. Opernbe-
suche nicht zu meinen Hobbys,
ich mag Schlager u. Volksmusik,
lesen u. die Natur. Wenn Sie den-
ken, ich wäre die Richtige, melden
Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Zierliche Ingrid, 64/163/63, im
Vorruhestand, bin nicht an-
spruchsvoll, dafür sehr hübsch
und zärtlich, lege viel Wert auf ein
schönes, gemütliches Zuhause,
eine gute Küche, bin alleinsteh-
end und oft sehr einsam. Ich sehe
mich nach einem lieben, guten
Mann, gern ein einfacher Arbeiter
oder Handwerker, für eine harmo-
nische Zukunft. Bitte melden Sie
sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel.
(03876) 6082780.**

Bezaubernde, sehr hübsche
Notarangestellte, Ende 30, Rasse-
frau mit top Figur, mit brünetten
Haaren, verträumten großen Au-
gen, möchte nicht länger allein
sein! Sie sucht e. mutigen Mann,
der keine Angst vor einer schö-
nen Frau hat. Sie ist sanft, an-
schmiegs., zärtl., kuschelig und
wünscht sich e. normalen Mann,
der mit ihr auch mal träumen kann
für eine neue verlässliche Liebe.
Trau Dich! **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Christa, 82 Jahre, verwitwet, bin
eine hübsche, liebevolle, ehema-
lige Ärztin und trotzdem eine flei-
ßige Hausfrau, habe eine schlank
Figur mit schöner Oberweite. Ich
koche gern und gut, verwöhne
gern und fahre Auto. Ein ebenso
einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre,
wäre genau der Richtige für mich.
Ich erwarte Ihren geschätzten
Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel.
(033965) 679800.**

Daniela, 54/167/55, bildhübs-
che gelernte Krankenschwester,
verwitwet seit 1 1/2 Jahren. Ich
habe eine gute Witwenrente und
ich kann gut mit Geld umgehen,
bin nicht ortsgebunden und würde
auch mein EFH verkaufen. Ich bin
trotz meines guten Aussehens und
schöner Figur, meines warmher-
zigen und treuen Wesens eine ein-
same Frau, die sich nach Zunei-
gung sehnt. Meine beiden Kinder
haben schon eigene Familien und
wohnen weit entfernt. Ich suche
einen Mann mit Humor und gere-
geltem Einkommen, mit dem ich
das letzte Drittel des Lebens ver-
bringen möchte. Ich glaube, ich
bin eine sehr gute Hausfrau und
Köchin, habe keine Lust mehr,
alleine zu sein. Über einen Anruf
würde ich mich sehr freuen, aber
nur, wenn Du ernsthafte Absichten
hast. **Ag. Birgit Wittstock, Tel.
(033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Monika, Anfang 80, eine lebens-
frohe, adrette Witwe mit wunder-
schön geformter, weiblicher Figur,
gepflegt und hilfsbereit. Bin ein
sehr fröhlicher Mensch, habe als
Krankenschwester gearbeitet, be-
sitze zwei fleißige Hände und ein
traues Herz. Welcher Liebe, nette
Mann möchte von mir umsorgt
und verwöhnt werden? Ich ver-
misse auch Zärtlichkeiten, mal
wieder in den Arm genommen
und gestreichelt zu werden. Ich
fahre gern mit dem Auto in die
Natur, verreise aber nicht so gern,
liebe alte Musik, Haus- und Gar-
tenarbeit sowie ein gemütliches
Heim. Da ich nicht ortsgebunden
bin, könnte ich auf Wunsch auch
zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie
sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel.
(03876) 6082780.**

**Bezaubernde Witwe Heike,
59 Jahre,** hübsch, das liebste
Lächeln der Welt, voller Wärme,
möchte wieder einen Mann glück-
lich machen! **Ag. Birgit Perle-
berg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Husten, Schnupfen, Einsamkeit,
heilt man mit Liebe und Zärtlich-
keit! Clemens, 39/178, attraktiv,
mit braunen Augen, humorv., zu-
verlässig, einfühlsam, treu, mit
festem Job, Auto & noch genug ge-
dankt Träumen und Ideen, sucht
nette Sie, für e. ganz tolle ge-
meins. Zukunft. Lange genug ge-
wartet! Rufe an. **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

**Zu alt zum Leben, Lachen,
Träumen?** Gestatten, mein Name
ist Joachim, 69/180, viel zu früh
verwitwet, ein junggebliebener,
sehr gepflegter Gentleman der al-
ten Schule. Möchte bei Ausflügen
und Reisen nicht mehr der „Hahn“
im Korb sein, sondern mit einer
warmherzigen Frau dieses ge-
meinsam erleben. Er lebt in geord-
neten Verhältnissen, ist finanziell
gut gestellt, hat den Verlust sei-
ner lieben Frau nun endlich über-
wunden, ist eine Frohnatur, ein
angenehmer Gesprächspartner
und feinfühlig. Er möchte dem
Sinn des Lebens wieder einen
schönen Klang geben. **Ag. Bir-
git Perleberg, Tel. (03876)
6082780.**

Marco, Anfang 40, Industriemei-
ster, bin ein aufgeschlossener,
humorvoller Mann, gutaussehend,
mit dunklem Haar, finanziell ver-
sorgt, unternehmungsfreudig und
reiselustig und suche hierdurch
eine nette Frau mit Herz und Ge-
fühl. Wie schön könnte das Leben
sein. Du musst Dich nur noch
melden. **Ag. Birgit Perleberg,
Tel. (03876) 6082780.**

Hallo Du!! Möchtest Du die Zu-
kunft mit mir gemeinsam erleben
und die Singlezeit beenden? At-
traktiver Polizeibeamter, 46/178,
immer gut gelaunt, humorvoll,
intelligent, im Leben stehend und
für alles offen, sucht Dich - eine
nette Frau im passenden Alter
und wenn möglich aus der Regi-
on. Melde Dich! **Ag. Birgit Per-
leberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Die Besten sind schon
weg?** Irrtum! Hier ist einer! Lei-
tender Manager und Wirtschafts-
prüfer, 51/182 ein attraktiver
Mann, arbeitet viel, geht gern ins
Kino, mag Kurztrips, ihm fällt im-
mer etwas ein. Welche Frau mel-
det sich? **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Junger Witwer (toller Typ mit
eigener Baufirma), Mitte 50/185,
möchte mit Dir Pferde stehlen,
Tränen lachen, Feste feiern, Ker-
zen anzünden, Reisen. Magst Du
Ehrlichkeit, Romantik, Kochduelle,
auch mal Faulenzen, dann bist Du
die Frau, die ich auf Händen tra-
gen möchte. **Ag. Birgit Perle-
berg, Tel. (03876) 6082780.**

Norbert, 59 Jahre, ist als Elek-
tromeister selbstständig, schon
seit 2 J. allein. Gutaussehend,
männlich, vermögend, sportlich,
schlanker Mann, der vielseitig in-
teressiert ist. Er tanzt sehr gerne,
geht wandern und ist gerne an der
See. Sie sollte mit beiden Beinen
im Leben stehen und natürlich,
gepflegt, berufstätig, vielseitig
interessiert, lebensbejahend und
positiv denkend sein. Bist Du die-
se Frau, die jetzt diese Anzeige
liest und die sich eigentlich nie auf
so eine Anzeige melden wollte,
dann traue Dich und rufe an, aber
nur, wenn Du wirklich ernsthafte
Absichten hast. Er würde sich riesig
freuen. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Glück findet den Weg nicht im-
mer allein und deshalb sollten
wir ein wenig nachhelfen. Ronald,
71/178, NR, vom Schicksal be-
straft, habe meine Frau gepflegt,
aufgeschlossen, hilfsbereit, häus-
lich, liebevoll, unternehmungsfreudig,
naturverbunden, suche
Trauerzeit beenden, auch wenn
es innerlich noch schmerzt. Nur
ehrliche Beziehung, gemeinsame
so kann es nicht weitergehen. Bin
Unternehmungen, Gedankenaus-
tausch und alles, was zu zweit
einem herzenguter, anpassungs-
fähiger, handwerksmeister, mit
Spaß macht. Ich möchte Ver-
gessenen Manieren, charmant
trauter, Freund u. Partner für Dich
sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Perle-
berg, Tel. (03876) 6082780.**

Gemeinsam - Freude am Leben
und Sinn für Schönes haben, ge-
nießen und aktiv sein, einander
vertrauen und verstehen. Reisen,
alles viel schöner. Eine Frau, gern
auch älter, zu verwöhnen, mit ihr
alles das möchte ein junger Wit-
wer, 66 Jahre (sportlicher Typ,
graumeliert, mit Familiensinn,
handwerklich begabt), noch ein-
mal erleben. Er wünscht sich ein
liebendes, munteres Frauenzim-
mer, das verrückt genug ist, um
an die Liebe im Herbst des Le-
bens zu glauben. Darf er auf Ihren
Anruf hoffen? **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

Mirko, 43/178/80, mit wun-
derschönem EFH, Pkw, dun-
kles, volles Haar, ein attraktiver,
sportlicher und sympathischer
Handwerker, ist völlig verzweifelt.
Schon letzten Monat hat er eine
Anzeige aufgegeben und nie-
mand hat sich gemeldet. Dabei
sucht er nur eine ganz „normale
Frau“, gern auch mit Kindern, für
ich mich nun völlig allein. Viel-
leicht richtet sich mein Blick nach vorn,
denn es muss weitergehen. Möch-
te auf diesem Wege eine nette
Frau, gern auch älter, zum Zwecke
einer dauerhaften Freundschaft
kennen lernen. Für mich kochen
und putzen müssen Sie nicht, ich
bin sehr selbstständig und kann
für mich alleine sorgen aber ich
bin sehr einsam. Bin kein Opatyp
und noch rüstig und aktiv, liebe
die Natur und Tiere, fahre Auto,
rauche und trinke nicht, mag kei-
nen Zank und Streit. Ich bin hun-
dervoll, anständig, ehrlich und
suche eine Frau, die mit mir Ihre
Freizeit verbringen möchte. Wenn
auch Sie nicht mehr allein sein
wollen und eine Freizeitpartne-
rschaft anstreben, dann freue ich
mich auf ein Kennenlernen. Rufen
Sie bitte an über **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe unbekannte Frau! Ob
Sie bitten darf, sich einmal
für mich alleine sorgen aber ich
bin sehr einsam. Bin kein Opatyp
und noch rüstig und aktiv, liebe
die Natur und Tiere, fahre Auto,
rauche und trinke nicht, mag kei-
nen Zank und Streit. Ich bin hun-
dervoll, anständig, ehrlich und
suche eine Frau, die mit mir Ihre
Freizeit verbringen möchte. Wenn
auch Sie nicht mehr allein sein
wollen und eine Freizeitpartne-
rschaft anstreben, dann freue ich
mich auf ein Kennenlernen. Rufen
Sie bitte an über **Ag. Birgit Per-
leberg, Tel. (03876) 6082780.**

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!
Ausbildung starten – so einfach geht's!
mazubi.de

Große Malaktion für Kinder zum Osterfest

Das erste Ausmalbild des traditionellen Ostermalens im Wochenspiegel

Seht ihr, liebe Kinder, das kleine Küken inmitten der vielen Ostereier auf dem Ausmalbild? Das Küken ist ein sehr guter Freund vom Osterhasen. Es unterstützt den Osterhasen beim Bemalen der Ostereier. Aber wie ihr seht, warten da noch einige Ostereier auf ihre Farben. Könnt ihr da helfen? Schließlich ist nicht mehr allzu viel Zeit bis zum Osterfest. Und richtige Ostereier müssen einfach richtig bunt sein.

Fotos: Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Shahina, Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Ermolaev Alexandr

Schnappt euch am besten eure Malpinsel und Buntstifte und legt los! Gebt den Ostereiern und auch dem Küken so viel Farbe wie ihr wollt. Das Beste an unserem Ostermalen ist: Wer sich große Mühe beim Malen gibt, kann mit etwas Glück einen der schönen Preise gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude zum Osterfest machen. In den nächsten beiden Wochen findet ihr zwei weitere Ausmalbilder.

Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die von euch gestaltete Malvorlage aus, klebt sie auf eine **Postkarte** und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per **E-Mail** schicken lassen an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 30. März 2026.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Zu gewinnen gibt es:

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin. Dazu gibt es auch einige kleine Überraschungen.

► Drei Familientickets für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene

und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.

► Zwei **Überraschungspäckchen** mit jeweils zwei Büchern.



Der Dornröschenschlaf ist beendet

Auf Schloss Meyenburg soll es bald ein Archäologiecafé geben

MEYENBURG. Kürzlich begannen auf dem Schloss Meyenburg die Bauarbeiten für ein neues Projekt: Dort soll bald ein besonderes Café eröffnen. Während der Sanierungsarbeiten des Schlosses in den 2000er Jahren waren im Ostflügel mehrere Warmluftöfen aus dem Mittelalter gefunden worden. Einer der Öfen wurde freigelegt und später in einem nicht öffentlich zugänglichen Raum von einem Holzfußboden überdeckt und gesichert. Dieser Ofen stammt aus dem 13. Jahrhundert, noch aus

dem Vorgängerbau des Schlosses, einer markgräflichen Burg. Öfen dieser Art sind außerordentlich selten und waren dem Hochadel vorbehalten.

Durch sie wurden Räume rauch- und schmutzfrei über den Fußboden beheizt. Mit der Initiative Zeitschätze Prignitz entwickelten die Stadt Meyenburg und der Trägerverein der Museen des Schlosses Meyenburg die Idee, den Ofen der Allgemeinheit zugänglich zu machen

So soll es nach Fertigstellung aussehen: eine Visualisierung des neuen Archäologiecafés.
Foto: Stefanie Kroll Kreativköpfe

und aus dem Dornröschenschlaf zu befreien. Dies soll mit dem Projekt Archäologiecafé in einer Kombination aus musealen Elementen und Cafébetrieb realisiert werden. Der Ofen steht offen im Zentrum des Raumes und wird, geschützt durch eine Glasbrüstung, barrierefrei zugänglich gemacht. Über



digitale Visualisierungen soll die Wirkungsweise des Ofens veranschaulicht werden. Aber auch haptische Elemente wie der Nachbau von Bodenfliesen mit Regulierungsstopfen zei-

gen, wie vor rund 700 Jahren für Wärme in der Burg gesorgt wurde.

Während der Ausgrabungen gefundene Artefakte sowie Nachbildungen wertvoller

Originale werden interessante Einblicke in die mittelalterliche Lebenswelt ermöglichen. Nach fünf Jahren Planung beginnen in diesem Monat die Bauarbeiten für den Meyen-

burger Zeitschatz. Voraussichtlich werden diese bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Das Projekt wird mit Mitteln der europäischen Union gefördert. **dre**

Schloss Meyenburg.
Foto: Markus Tiemann

